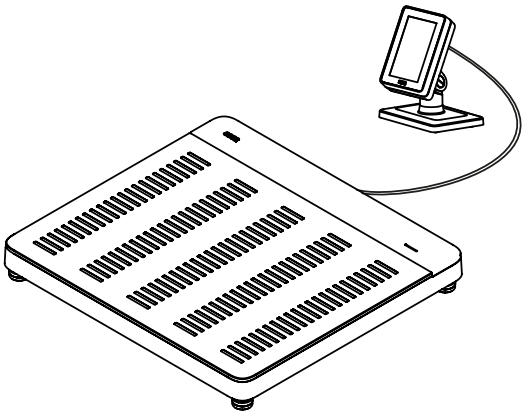
Precision for health

seca 651/650

Gebrauchsanweisung

17-10-07-707-001_2026-07S

Firmwareversion: 2.1



seca.com

INHALTSVERZEICHNIS

1 Zu diesem Dokument 4
1.1 Darstellung im Text 4
1.2 Darstellung in Grafiken 4
1.3 PDF-Version 4

2 Gerätebeschreibung 5
2.1 Verwendungszweck 5
2.2 Klinischer Nutzen 5
2.3 Kontraindikationen 5
2.4 Patientenzielgruppe 5
2.5 Anwenderqualifikation 5
Montage 5
Administration/Netzwerkbetrieb 5
Messbetrieb 5
2.6 Funktionsbeschreibung 5
Gewicht messen/Körpergröße eingeben 5
Netzwerkfunktionen 5
Kompatibilität 5

3 Sicherheitshinweise 6
3.1 Sicherheitshinweise in dieser Gebrauchsanweisung 6
3.2 Grundlegende Sicherheitshinweise 6
Umgang mit dem Gerät 6
Vermeidung eines elektrischen Schlages 7
Vermeidung von Verletzungen und Infektionen 7
Vermeidung von Geräteschäden 9
Umgang mit Messergebnissen 9
Umgang mit Verpackungsmaterial 10

4 Übersicht 10
4.1 Bedienelemente 10
4.2 Symbole im Display (Hauptbildschirm) 11
4.3 Symbole im Display (Menü) 14
4.4 Kennzeichen 15

5 Gerät in Betrieb nehmen 18
5.1 Lieferumfang 18
5.2 Schnittstellen 19
5.3 Gerät aufstellen 20
5.4 Multifunktionsdisplay an Aufsteller montieren 21
5.5 Multifunktionsdisplay an Wand montieren 21
5.6 Multifunktionsdisplay an Waage anschließen 22
5.7 Barcode-Scanner anschließen (optional) 23
5.8 Stromversorgung herstellen 24
5.9 Tropfwasserschutz montieren 24
5.10 Sprache und Messmodus wählen 25
5.11 Geräteeinstellungen anpassen 26
5.12 Gerät transportieren 27

6 Bedienung 28
6.1 Gewicht messen 28
6.2 Größe manuell eingeben 29
6.3 Erweiterte Wägefunktionen verwenden 30
Wägebereich umschalten 30
Automatische Berechnung von BMI oder BSA 30
Messung wiederholen 30
Zuletzt gemessenes Gewicht anzeigen 31
Säuglinge/Kleinkinder wiegen 31
Kleidung/Accessoires austarieren 33
Zusatzgewicht austarieren 34
Zusatzgewicht per Barcode erfassen 36
6.4 Messvorgang abschließen 37
Geräte mit Anbindung an ein Informationssystem 37
Stand-alone-Betrieb 38
6.5 „Selbstvermessung“ verwenden 38

7 Konfiguration 41
7.1 Grundfunktionen 41
Messmodus ändern 41
„Einstellungen“ und „Service“ mit PIN schützen 42
PDF-Version der Gebrauchsanweisung verwenden (QR-Code) 43
7.2 Messen 44
Funktion Autohold aktivieren (Nur Stand-alone-Betrieb) 44
Autohold-Zeit einstellen (Nur Stand-alone-Betrieb) 44
Pre-Tara-Wert speichern/löschen 45
Dämpfung einstellen 46
BMI/BSA wählen 47
Barcodes erstellen für „Tara mit Barcode“ 48
7.3 Displayeinstellungen anpassen 48
Displaysprache einstellen 48
Datumsformat einstellen 49
Namensformat einstellen 49
Standby-Zeit einstellen 50
Displayhelligkeit einstellen 50
Einheiten umschalten 51
7.4 Netzwerkfunktionen einrichten 52
Gerät in der Software seca connect 103 einrichten 52
Serveradresse eingeben 53
WLAN-Funktion aktivieren/deaktivieren 54
Gerät mit WLAN-Netzwerk verbinden 54
Gerät mit WLAN-Netzwerk verbinden (WPS) 55
Messwerte automatisch löschen 55
7.5 Werkseinstellungen 56
Überblick Werkseinstellungen 56
Werkseinstellungen wiederherstellen 57

17-10-07-707-001_2026-07S

8 Hygienische Aufbereitung 58
8.1 Reinigung 58
8.2 Desinfektion 58
8.3 Sterilisation 58

9 Funktionskontrolle 59

10 Fehlerbehebung 60
10.1 Allgemeine Störungen 60
10.2 Gewicht messen 60
10.3 Datenübertragung 61
10.4 Gerät neu starten 62
10.5 Stromversorgung unterbrechen und wiederherstellen (Netzbetrieb) 62
10.6 Ampelsystem der Displaymeldungen 63
10.7 Fehlercodes 64

11 Wartung 64
11.1 Geeichte Waagen 64
11.2 Ungeeichte Waagen 65

12 Technische Daten 66
12.1 Menüstruktur 66
12.2 Allgemeine technische Daten 67
12.3 Abmessungen und Gewichte 68
12.4 Gewichtsmessung 68
seca 651 68
seca 650 68

13 Optionales Zubehör und Ersatzteile 69

14 Kompatible seca Produkte 69

15 Gerät entsorgen 69

16 Gewährleistung 69

17 Konformitätserklärungen 70
17.1 Europa 70
17.2 USA und Kanada 70

17-10-07-707-001_2026-07S

1 ZU DIESEM DOKUMENT

1.1 Darstellung im Text

Symbol	Beschreibung
✓	Voraussetzung für Handlungsanweisungen
▸	Handlungsanweisung
1. 2.	Handlungsanweisungen mit vorgegebener Reihenfolge
a) b)	Schritte einer Handlungsanweisung mit vorgegebener Reihenfolge
⇨	Ergebnis einer Handlung
• •	Erste Ebene einer Liste
– –	Zweite Ebene einer Liste

1.2 Darstellung in Grafiken

Symbol	Beschreibung
	Zeigt auf relevante Stellen am Gerät oder an Gerätekomponenten
	Zeigt Bewegungsrichtungen des Gerätes oder von Gerätekomponenten an
	Korrekte Handlungsweise Korrektes Handlungsergebnis
	Falsche Handlungsweise Falsches Handlungsergebnis
	Weist auf den nächsten Schritt einer Prozedur
	Zeigt auf ein Element, das vom Benutzer angeklickt wird
	Ende einer Prozedur, z. B. der Montage eines Bauteiles

1.3 PDF-Version

Im Menü des Gerätes finden Sie einen QR-Code, mit dem Sie auf die PDF-Version dieser Gebrauchsanweisung zugreifen und diese z. B. auf Ihr Smartphone oder Tablet-PC laden können.

Weitere Informationen finden Sie hier: ➞ PDF-Version der Gebrauchsanweisung verwenden (QR-Code), Seite 43

17-10-07-707-001_2026-07S

2 GERÄTEBESCHREIBUNG

2.1 Verwendungszweck

Die elektronische Flachwaage unterstützt Ärzte bei gewichtsbasierten Diagnose- oder Therapieentscheidungen.

2.2 Klinischer Nutzen

Die elektronische Flachwaage unterstützt Ärzte bei Diagnose- oder Therapieentscheidungen basierend auf gemessenen und berechneten Parametern (indirekter klinischer Nutzen).

2.3 Kontraindikationen

Es sind keine Kontraindikationen bekannt.

2.4 Patientenzielgruppe

Die Waage ist für Personen jeden Alters vorgesehen, die selbstständig auf der Waage stehen können und die maximale Gewichtskapazität der Waage nicht überschreiten.

2.5 Anwenderqualifikation

Montage
Geräte, die teilmontiert ausgeliefert werden, dürfen ausschließlich von ausreichend qualifizierten Personen (z. B. Fachhändler, Krankenhaustechniker oder seca Service) montiert werden.

Administration/ Netzwerkbetrieb
Das Gerät darf ausschließlich von erfahrenen Administratoren oder Krankenhaustechnikern eingerichtet und in ein Netzwerk eingebunden werden.

Messbetrieb
Das Gerät darf ausschließlich von Personen bedient werden, die über eine formale Ausbildung im Gesundheitswesen oder der Medizin verfügen.

2.6 Funktionsbeschreibung

Gewicht messen/ Körpergröße eingeben
Die Gewichtserfassung erfolgt mit vier Wägezellen. Messergebnisse werden auf dem Multifunktionsdisplay angezeigt. Die Körpergröße wird manuell eingegeben.

Body-Mass-Index (BMI) oder Body-Surface-Area (BSA) werden automatisch berechnet, sobald eine Körpergröße eingegeben wurde.

Netzwerkfunktionen
Das Gerät kann über eine LAN-Schnittstelle oder über WLAN in ein PC-Netzwerk eingebunden werden. Um die Einbindung einzurichten, ist die Software **seca connect 103** erforderlich.

Die Software **seca connect 103** empfängt Messdaten vom Gerät und leitet diese an ein Informationssystem weiter.

Kompatibilität
Konfigurationssoftware **seca connect 103**: Version 3.1 oder höher, keine Rückwärtskompatibilität

17-10-07-707-001_2026-07S

3 SICHERHEITSHINWEISE

3.1 Sicherheitshinweise in dieser Gebrauchsanweisung

GEFAHR!
Kennzeichnet eine außergewöhnlich große Gefahrensituation. Wenn Sie diesen Hinweis nicht beachten, wird es zu schweren irreversiblen oder tödlichen Verletzungen kommen.

WARNUNG!
Kennzeichnet eine außergewöhnlich große Gefahrensituation. Wenn Sie diesen Hinweis nicht beachten, kann es zu schweren irreversiblen oder tödlichen Verletzungen kommen.

VORSICHT!
Kennzeichnet eine Gefahrensituation. Wenn Sie diesen Hinweis nicht beachten, kann es zu leichten bis mittleren Verletzungen kommen.

ACHTUNG!
Kennzeichnet eine mögliche Fehlbedienung des Gerätes. Wenn Sie diesen Hinweis nicht beachten, kann es zu Geräteschäden oder zu falschen Messergebnissen kommen.

HINWEIS
Enthält zusätzliche Informationen zur Anwendung dieses Gerätes.

3.2 Grundlegende Sicherheitshinweise

Umgang mit dem Gerät

- ▶ Beachten Sie die Hinweise in dieser Gebrauchsanweisung.
- ▶ Bewahren Sie die Gebrauchsanweisung sorgfältig auf. Die Gebrauchsanweisung ist Bestandteil des Gerätes und muss jederzeit verfügbar sein.
- ▶ Im Interesse der Patientensicherheit sind Sie und auch Ihre Patienten verpflichtet, schwerwiegende Vorkommnisse, die im Zusammenhang mit diesem Produkt auftreten, dem Hersteller und der zuständigen Behörde Ihres Landes zu melden.

GEFAHR!
Explosionsgefahr

- ▶ Setzen Sie das Gerät nicht in einer mit folgenden Gasen angereicherten Umgebung ein:
  - Sauerstoff
  - Brennbare Anästhetika
  - Sonstige feuergefährliche Substanzen/Luftgemische

VORSICHT!
Patientengefährdung, Geräteschaden

- ▶ Zusätzliche Geräte, die an medizinische elektrische Geräte angeschlossen werden, müssen nachweisbar ihren entsprechenden IEC- oder ISO-Normen entsprechen (z. B. IEC 60950 für datenverarbeitende Geräte). Weiterhin müssen alle Konfigurationen den normativen Anforderungen für medizinische Systeme entsprechen (siehe IEC 60601-1-1 oder Abschnitt 16 der Ausgabe 3.1 der IEC 60601-1, jeweilig). Wer zusätzliche Geräte an medizinische elektrische Geräte anschließt, ist Systemkonfigurierer und damit verantwortlich, dass das System mit den normativen Anforderungen für Systeme übereinstimmt. Dies gilt auch für zusätzliche Geräte, die von seca empfohlen werden. Es wird darauf hingewiesen, dass lokale Gesetze gegenüber obigen normativen Anforderungen Vorrang haben. Bei Rückfragen kontaktieren Sie bitte Ihren örtlichen Fachhändler oder den Technischen Service.

17-10-07-707-001_2026-07S

VORSICHT!
Patientengefährdung, Geräteschaden

- ► Lassen Sie Wartungen regelmäßig durchführen, wie im entsprechenden Abschnitt in diesem Dokument beschrieben.
- ► Technische Veränderungen am Gerät sind unzulässig. Das Gerät enthält keine durch den Anwender zu wartenden Teile. Lassen Sie Wartungen und Reparaturen ausschließlich von einem autorisierten seca Servicepartner durchführen. Den Servicepartner in Ihrer Nähe finden Sie unter www.seca.com.
- ► Verwenden Sie ausschließlich Originalzubehör und -ersatzteile von seca. Andernfalls gewährt seca keinerlei Garantie.

VORSICHT!
Patientengefährdung, Fehlfunktion

- ► Halten Sie mit elektrischen medizinischen Geräten wie z. B. Hochfrequenz-Chirurgiegeräten einen Mindestabstand von ca. 1 Meter ein, um Fehlmessungen oder Störungen bei der Funkübertragung zu vermeiden.
- ► Halten Sie mit HF-Geräten wie z. B. Mobiltelefonen einen Mindestabstand von ca. 1 Meter ein, um Fehlmessungen oder Störungen bei der Funkübertragung zu vermeiden.
- ► Die tatsächliche Sendeleistung von HF-Geräten kann Mindestabstände von mehr als 1 Meter erfordern. Details finden Sie unter www.seca.com.

Vermeidung eines elektrischen Schlages

WARNUNG!
Elektrischer Schlag

- ► Stellen Sie Geräte, die mit einem Netzgerät betrieben werden können, so auf, dass die Netzsteckdose einfach zu erreichen und eine Trennung vom Stromnetz schnell durchzuführen ist.
- ► Stellen Sie sicher, dass Ihre lokale Netzversorgung mit den Angaben auf dem Netzgerät übereinstimmt.
- ► Fassen Sie das Netzgerät niemals mit feuchten Händen an.
- ► Verwenden Sie keine Verlängerungskabel und Mehrfachsteckdosen.
- ► Achten Sie darauf, dass Kabel nicht gequetscht oder durch scharfe Kanten beschädigt werden.
- ► Achten Sie darauf, dass Kabel nicht mit heißen Gegenständen in Berührung kommen.
- ► Betreiben Sie das Gerät nicht oberhalb einer Höhe von 3000 m über NN.
- ► Schließen Sie an die USB-Schnittstelle ausschließlich Geräte an, die als Medizinprodukte zugelassen sind und die keine eigene Stromversorgung aufweisen.

Vermeidung von Verletzungen und Infektionen

WARNUNG!
Verletzung durch Sturz

- ► Stellen Sie sicher, dass das Gerät fest und eben steht.
- ► Verlegen Sie Anschlusskabel (falls vorhanden) so, dass weder Anwender noch Patient darüber stolpern können.
- ► Stützen Sie Personen mit eingeschränkter Motorik, z. B. beim Aufrichten aus einem Rollstuhl.
- ► Stellen Sie sicher, dass der Patient die Patientenstandfläche nicht direkt an den Kanten betritt oder verlässt.
- ► Stellen Sie sicher, dass der Patient die Patientenstandfläche langsam und sicher betritt und verlässt.

17-10-07-707-001_2026-07S

WARNUNG!
Rutschgefahr

- ► Stellen Sie sicher, dass die Patientenstandfläche trocken ist, bevor der Patient sie betritt.
- ► Stellen Sie sicher, dass der Patient trockene Füße hat, bevor er die Patientenstandfläche betritt.
- ► Stellen Sie sicher, dass der Patient die Patientenstandfläche langsam und sicher betritt und verlässt.

VORSICHT!
Verletzung, Geräteschaden

Die Patientenstandfläche besteht aus einer Glasplatte. Beschädigungen (z. B. Kratzer, Risse oder abgeplatzte Stellen) stellen ein Verletzungsrisiko dar. Beschädigungen können darüber hinaus zum Bruch der Glasplatte führen.

- ► Stellen Sie keine scharfkantigen Gegenstände auf die Glasplatte.
- ► Prüfen Sie die Glasplatte vor jeder Anwendung auf Kratzer, Risse und abgeplatzte Stellen. Sollten Sie solche Schäden feststellen, lassen Sie die Glasplatte durch eine neue ersetzen.
- ► Verwenden Sie das Gerät nicht, wenn die Glasplatte beschädigt ist.

WARNUNG!
Infektionsgefahr

- ► Waschen Sie sich vor und nach jeder Messung die Hände, um das Risiko von Kreuzkontaminationen und Nosokomialinfektionen zu verringern.
- ► Bereiten Sie das Gerät in regelmäßigen Abständen hygienisch auf, wie im entsprechenden Abschnitt in dieser Gebrauchsanweisung beschrieben.
- ► Stellen Sie sicher, dass der Patient keine ansteckenden Krankheiten hat.
- ► Stellen Sie sicher, dass der Patient keine offenen Wunden oder infektiösen Hautveränderungen hat, die mit dem Gerät in Berührung kommen können.

17-10-07-707-001_2026-07S

Vermeidung von Geräteschäden

ACHTUNG!
Geräteschaden

- ► Achten Sie darauf, dass niemals Flüssigkeiten in das Innere des Gerätes gelangen. Diese können die Elektronik zerstören.
- ► Für Geräte mit Netzbetrieb: Schalten Sie das Gerät aus, bevor Sie das Netzgerät aus der Steckdose ziehen.
- ► Für Geräte mit Netzbetrieb: Wenn Sie das Gerät längere Zeit nicht benutzen, ziehen Sie das Netzgerät aus der Steckdose. Nur so ist das Gerät stromlos.
- ► Für Geräte mit Batterie- oder Akkubetrieb: Wenn Sie das Gerät längere Zeit nicht benutzen, entnehmen Sie Batterien oder Akkus. Nur so ist das Gerät stromlos.
- ► Lassen Sie das Gerät nicht fallen.
- ► Setzen Sie das Gerät keinen Stößen oder Vibrationen aus.
- ► Führen Sie vor jeder Anwendung eine Funktionskontrolle durch, wie im entsprechenden Abschnitt in diesem Dokument beschrieben. Betreiben Sie das Gerät nicht, wenn es nicht ordnungsgemäß funktioniert oder beschädigt ist.
- ► Setzen Sie das Gerät nicht dem direkten Sonnenlicht aus und achten Sie darauf, dass sich keine Heizquelle in unmittelbarer Nähe befindet. Die zu hohen Temperaturen könnten die Elektronik beschädigen.
- ► Vermeiden Sie schnelle Temperaturschwankungen. Wenn das Gerät so transportiert wird, dass ein Temperaturunterschied von mehr als 20 °C auftritt, muss das Gerät mindestens 2 Stunden ruhen, bevor es eingeschaltet wird. Andernfalls bildet sich Kondenswasser, das die Elektronik beschädigen kann.
- ► Verwenden Sie das Gerät ausschließlich unter den bestimmungsgemäßen Umgebungsbedingungen, die im Abschnitt „Technische Daten“ aufgeführt sind.
- ► Lagern Sie das Gerät ausschließlich unter den bestimmungsgemäßen Lagerbedingungen, die im Abschnitt „Technische Daten“ aufgeführt sind.
- ► Verwenden Sie ausschließlich Reinigungs- und Desinfektionsmittel, die den Angaben im Abschnitt „Hygienische Aufbereitung” entsprechen.

ACHTUNG!
Geräteschaden

- ► Stellen Sie sicher, dass die Höchstlast nicht überschritten wird.

Umgang mit Messergebnissen

VORSICHT!
Patientengefährdung
Um Fehlinterpretationen zu vermeiden, dürfen Messergebnisse für medizinische Zwecke ausschließlich in SI-Einheiten (Kilogramm/Gramm, Meter/Zentimeter) angezeigt und verwendet werden. Einige Geräte bieten die Möglichkeit, Messergebnisse in anderen Einheiten anzuzeigen. Dies ist lediglich eine Zusatzfunktion.

- ► Nutzen Sie Messergebnisse ausschließlich in SI-Einheiten.
- ► Für die Verwendung von Messergebnissen in Nicht-SI-Einheiten sind Sie als Anwender allein verantwortlich.

ACHTUNG!
Inkonsistente Messergebnisse

- ► Bevor Sie mit diesem Gerät ermittelte Messwerte speichern und weiterverwenden (z. B. in einer seca Software oder in einem Informationssystem), stellen Sie sicher, dass die Messwerte plausibel sind.
- ► Wenn Messwerte an eine seca Software oder an ein Informationssystem übertragen worden sind, stellen Sie vor der Weiterverwendung sicher, dass die Messwerte plausibel und dem richtigen Patienten zugeordnet sind.

17-10-07-707-001_2026-07S

Umgang mit Verpackungsmaterial

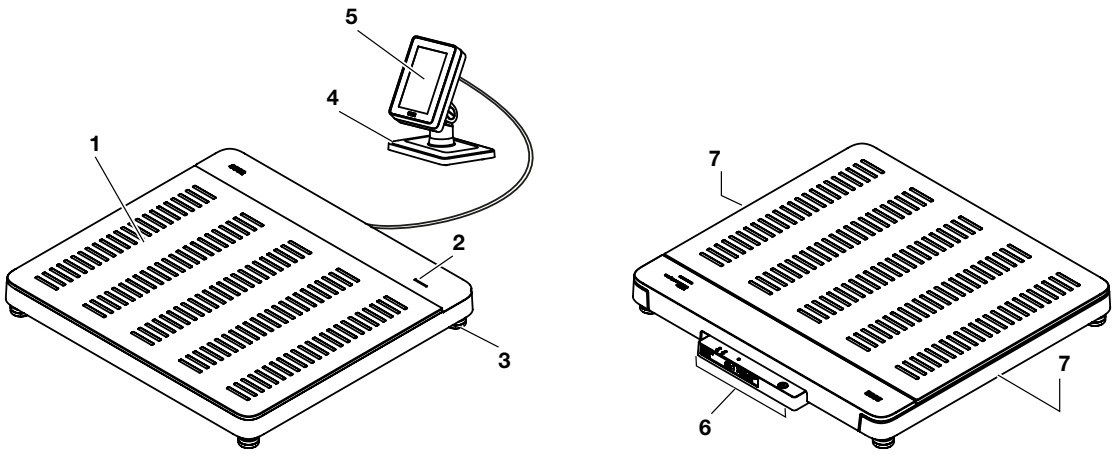
WARNUNG!
Erstickungsgefahr
Verpackungsmaterialien aus Kunststofffolie (z. B. Tüten) stellen eine Erstickungsgefahr dar.

- ► Bewahren Sie Verpackungsmaterial für Kinder unzugänglich auf.
- ► Sollte das Originalverpackungsmaterial nicht mehr vorhanden sein, verwenden Sie ausschließlich Kunststofftüten mit Sicherheitslöchern, um die Erstickungsgefahr zu reduzieren. Verwenden Sie nach Möglichkeit wiederverwertbare Materialien.

HINWEIS
Bewahren Sie das Originalverpackungsmaterial zur späteren Verwendung auf (z. B. Rücksendung zur Wartung).

4 ÜBERSICHT

4.1 Bedienelemente



Pos.	Gerätekomponente	Beschreibung
1	Wägeplattform	Nimmt das Gewicht des Patienten auf
2	LED „Messvorgang“	Zeigt den Status der Datenerfassung und der Datenübermittlung an (Voraussetzung: Anbindung an die Software **seca connect 103**) • Leuchtet grün: Messvorgang aktiv • Blinkt grün (ca. 5 Sekunden): Messergebnisse werden an das Informationssystem versendet (je nach Einstellung) • Leuchtet grün (ca. 5 Sekunden): Messergebnisse wurden erfolgreich an das Informationssystem versendet (je nach Einstellung) • Leuchtet rot (ca. 5 Sekunden): Fehler während der Datenübertragung oder während des Messvorganges **HINWEIS** Welche Daten erfasst und übermittelt werden, wird in der Software **seca connect 103** festgelegt. Bei Fragen wenden Sie sich an Ihren Administrator oder Krankenhaustechniker.
3	Fußschraube	Dient zum genauen Ausrichten des Gerätes (4 Stück)

17-10-07-707-001_2026-07S

Pos.	Gerätekomponente	Beschreibung
4	Aufsteller	Dient zur Platzierung des Multifunktionsdisplays auf einem Tisch oder zur Montage an einer Wand.
5	Multifunktionsdisplay	Zentrales Steuer- und Anzeigeelement • Symbole im ID Display (Hauptbildschirm) • Symbole im ID Display (Menü)
6	Anschluss-Panel	Dient zur Stromversorgung und Datenübertragung Schnittstellen
7	Griffmulde	Dient zum Transport über kurze Distanzen (2 Stück)

4.2 Symbole im Display (Hauptbildschirm)



Pos.	Displayelement	Beschreibung
A		Menü öffnen (→ Konfiguration, Seite 41)
B	• : **Patient (Patient)** • : **User (Anwender)**	Nur bei Verbindung zu Informationssystem eines Drittanbieters (via **seca connect 103**) : Zeigt an, dass eine ID erfasst wurde
C		Anwender abmelden: Die erfassten IDs werden verworfen.
D		Simple Print aktiv: Gerät ist für Betrieb mit einem Drucker eingerichtet
		**Configuration Mode (Konfigurationsmodus)** aktiv: Webserver für weitere Konfigurationen aktiviert

17-10-07-707-001_2026-07S

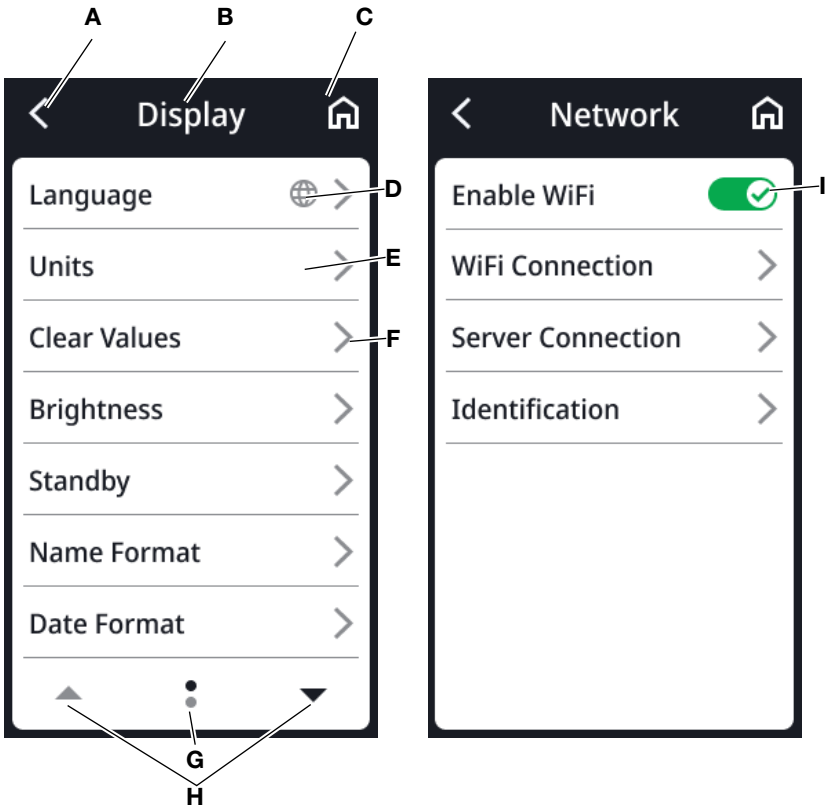
Pos.	Displayelement	Beschreibung
		Statusanzeige WLAN-Verbindung: •  WLAN nicht verfügbar •  WLAN aktiviert, kein Signal • Signal sehr schwach •  Signal schwach •  Signal gut •  Signal optimal
		Statusanzeige LAN-Verbindung: •  nicht verfügbar • deaktiviert •  aktiviert
E	Wägetechnische Daten	• Wägebereiche: →|1|←, →|2|← • Max: Maximale Last je Wägebereich • e: Teilung (geeichte Modelle) • d: Teilung (ungeeichte Modelle) • Min: Minimale Last je Wägebereich
F	**NET**	Nettogewicht: Der angezeigte Wert ist um einen Tara-Wert reduziert
	Displayfeld **Weight (Gewicht)**	Körpergewicht: Einheiten: • Kilogramm • Pounds (ungeeichte Modelle)
G		Voraussetzungen: Wägeplattform ist belastet, Funktion **Autohold** ist aktiv • : Gewichtswert stabil • : Gewichtswert nicht stabil
		• Funktion **Mother/Child (Mutter/Kind)** aktiv • Der angezeigte Wert ist das Gewicht des Kindes (Mutter als Tara gespeichert)
H		Tara-Leiste (erscheint, sobald ein Tara-Wert aktiv ist): • Messung wiederholen • Aktueller Tara-Wert • Tara-Wert löschen
I	Displayfeld **Height (Körpergröße)**	Körpergröße, für manuelle Eingabe Display antippen: Einheiten: • Zentimeter • Feet/Inch (ungeeichte Modelle)
J	Displayfeld „Body-Size-Indicator“	Body-Size-Indicator (zum Wechseln Displayfeld antippen): • **BMI**: Body-Mass-Index (kg/m²): Automatische Berechnung • **BSA (DuBois)**: Body-Surface-Area (m²): Automatische Berechnung • **BSA (Haycock)**: Body-Surface-Area (m²): Automatische Berechnung • **BSA (Mosteller)**: Body-Surface-Area (m²): Automatische Berechnung Body-Size-Indicator (Im Menü aktivieren/deaktivieren: → BMI/BSA wählen, Seite 47)

17-10-07-707-001_2026-07S

Pos.	Displayelement	Beschreibung
K		Schaltfläche **CONFIRM (BESTÄTIGEN)**: Daten an ein Informationssystem (KIS) senden •  (Symbol grün): bei Anbindung an ein Informationssystem •  (Symbol weiß): im Stand-alone-Betrieb ohne Funktion
L		Schaltfläche **RECALL**: Zuletzt gemessenen Wert anzeigen (→ Zuletzt gemessenes Gewicht anzeigen, Seite 31)
M		Schaltfläche **Tare Assistant (Tara-Assistent)**: Zusatzgewichte abziehen • → Säuglinge/Kleinkinder wiegen, Seite 31 • → Kleidung/Accessoires austarieren, Seite 33 • → Zusatzgewicht austarieren, Seite 34
N		Messung für aktuellen Patienten wiederholen • Gewicht des aktuellen Patienten noch einmal messen • Körpergröße des aktuellen Patienten noch einmal messen
o. Abb.		Manuelle Eingaben bestätigen
o. Abb.		Weiter zum nächsten Schritt

17-10-07-707-001_2026-07S

4.3 Symbole im Display (Menü)



Pos.	Symbol	Beschreibung
A		Zurück zur höheren Menüebene
B	**Kopfzeile**	Zeigt die aktuelle Menüebene an
C		Zurück zum Hauptbildschirm
D		Tasten mit diesem Symbol führen zum Menüpunkt **Display** \ **Language (Sprache)**
E		Der Menüpunkt ist gesperrt. Die Freigabe erfolgt durch den Administrator.
F		• Untermenü vorhanden • Einstellmöglichkeiten vorhanden
G		• Seiten pro Menüebene (hier: 2) • Aktuelle Seite wird angezeigt (hier: 1)
H		Seite im Menü wählen
I		Antippen: Funktion aktivieren/deaktivieren •  Funktion aktiviert •  Funktion deaktiviert

17-10-07-707-001_2026-07S

4.4 Kennzeichen

Kennzeichen am Gerät und auf dem Typenschild	
Symbol	**Bedeutung**
	Name und Anschrift des Herstellers, Herstelldatum
UDI	Unique Device Identification (Produktidentifizierungsnummer)
REF	Artikelnummer
SN	Seriennummer
GAL	Wert in m/s^2 (variantenabhängig) • Gibt die Schwerebeschleunigung auf der Erde an • Abhängig vom vorgesehenen Standort
ProdID	Produktidentifikationsnummer
Approval Type	Typenbezeichnung der Bauartzulassung
	Elektronische Gebrauchsanweisung
	Elektromedizinisches Gerät, Typ BF
IP21	Schutzart gemäß IEC 60529: • Schutz gegen feste Fremdkörper mit einem Durchmesser von mehr als 12,5 mm • Schutz gegen Zugang mit dem Finger • Schutz gegen Tropfwasser
e	Wert in Masse-Einheiten (geeichte Modelle) Wird zur Einstufung und zur Eichung einer Waage benutzt
d	Wert in Masse-Einheiten (ungeeichte Modelle) Gibt die Differenz zwischen zwei aufeinander folgenden Anzeigewerten an
→|x|←	Aktiver Wägebereich
	Waage der Eichklasse III nach Richtlinie 2014/31/EU
CE M22 0102 0123	Gerät ist konform mit Richtlinien der EU • **M**: Konformitätsmarke nach Richtlinie 2014/31/EU über nichtselbsttätige Waagen (geeichte Modelle) • **22**: (Beispiel: 2022) Jahr, in dem die Konformitätserklärung durchgeführt und die CE-Kennzeichnung angebracht wurde (geeichte Modelle) • **0102**: Benannte Stelle Metrologie (geeichte Modelle) • **0123**: Benannte Stelle Medizinprodukte
MD	Medizinprodukt gemäß Verordnung (EU) 2017/745
	Gerät erfüllt die Anforderungen der USA und Kanada. Zertifiziert und geprüft von einem Zulassungslabor (NRTL), der TÜV SÜD Product Services GmbH.

17-10-07-707-001_2026-07S

Kennzeichen am Gerät und auf dem Typenschild	
Symbol	**Bedeutung**
UK CA M22 xxxx yyyy	Gerät ist konform mit Richtlinien des Vereinigten Königreiches • **M**: Konformitätsmarke nach Richtlinie UK SI 2016 Nr. 1152 über nichtselbsttätige Waagen (NAWIR) (geeichte Modelle) • **22**: (Beispiel: 2022) Jahr, in dem die Konformitätserklärung durchgeführt und die UKCA-Kennzeichnung angebracht wurde (geeichte Modelle) • **xxxx**: Benannte Stelle Medizinprodukt des Vereinigten Königreiches • **yyyy**: Benannte Stelle Metrologie des Vereinigten Königreiches (geeichte Modelle)
UK REP	Importeur/Repräsentant im Vereinigten Königreich: seca Ltd 40 Barn Street B5 5QB Birmingham United Kingdom
CH REP	Importeur/Repräsentant in der Schweiz: seca ag (schweiz) Medizinische Waagen und Messsysteme Schönmatt Str. 2 CH-4153 REINACH
FC	Symbol der US-Behörde Federal Communications Commission FCC
FCC ID	Zulassungsnummer des Gerätes bei der US-Behörde Federal Communications Commission FCC
IC ID	Zulassungsnummer des Gerätes bei der Behörde Industry Canada
x-y V ⎓ max. xxx mA use compatible seca adapter only	Typenschild an der Netzanschlussbuchse • Benötigte Versorgungsspannung in V • Maximale Stromaufnahme in mA • –⊂+: Polung des Gerätesteckers beachten • ⎓: Gerät mit Gleichstrom betreiben • ⚠: Nur kompatible seca Netzgeräte verwenden
	LAN-Schnittstelle
	USB-Schnittstelle
	LED „Betriebsstatus“
	LED „Verbindungsstatus“
	WPS-Taster
	Reset-Taster
	Schnittstelle für Multifunktionsdisplay
	Gerät nicht im Hausmüll entsorgen

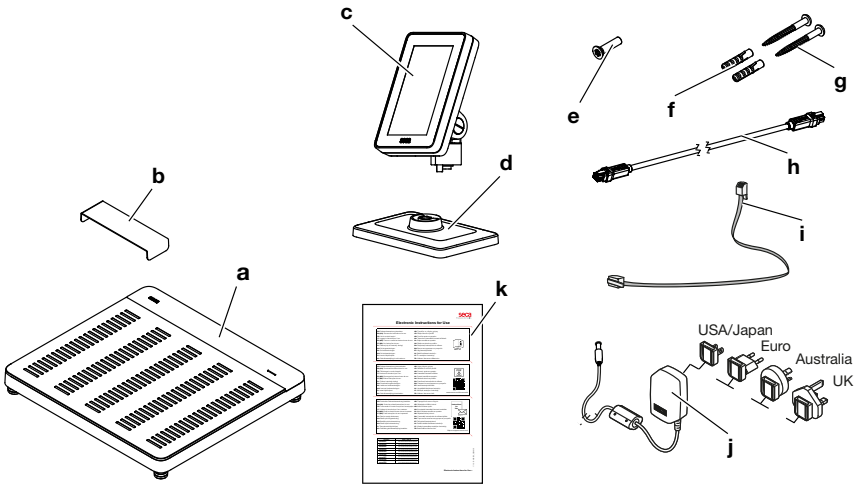
17-10-07-707-001_2026-07S

Kennzeichen auf der Verpackung	
Symbol	**Bedeutung**
	Vor Nässe schützen
	Pfeile zeigen zur Oberseite des Produktes Aufrecht transportieren und lagern
	Zerbrechlich, nicht werfen oder fallen lassen
	Zulässige min. und max. Temperatur für Transport und Lagerung
	Zulässige min. und max. Luftfeuchtigkeit für Transport und Lagerung
	Zulässiger min. und max. Luftdruck für Transport und Lagerung
	Verpackung hier öffnen
	Verpackungsmaterial kann über Recycling-Programme entsorgt werden

17-10-07-707-001_2026-07S

5 GERÄT IN BETRIEB NEHMEN

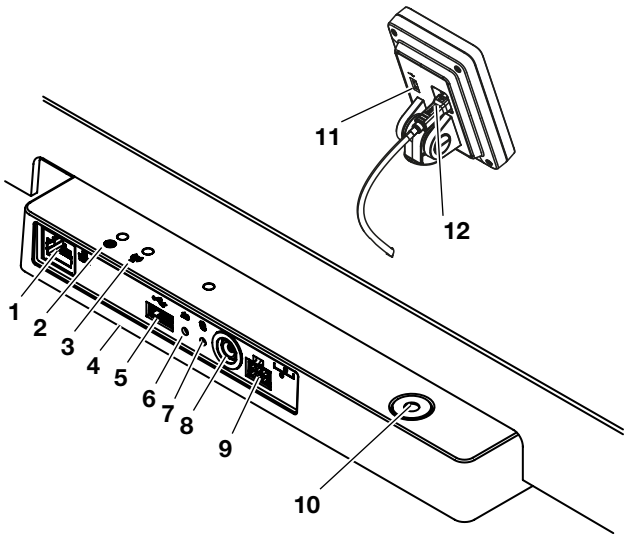
5.1 Lieferumfang



Pos.	Komponente	Stck.
a	Waage	1
b	Tropfwasserschutz, transparent	1
c	Multifunktionsdisplay	1
d	Aufsteller	1
e	Innensechskantschraube, M4x25	1
f	Dübel, Ø 5 mm	2
g	Schlitzschraube, 4x40 mm	2
h	Displaykabel	1
i	Netzwerkkabel	1
j	Steckernetzgerät mit Adaptern	1
k	Informationen zur elektronischen Gebrauchsanweisung (eIFU)	1
–	Innensechskantschlüssel, 2,5 mm	1

17-10-07-707-001_2026-07S

5.2 Schnittstellen



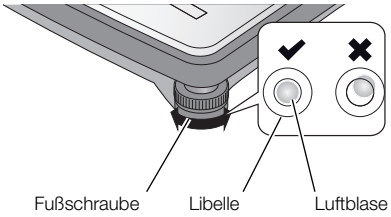
Pos.	Gerätekomponente	Funktion
1	LAN-Schnittstelle	Dient zur Anbindung des Gerätes an das Informationssystem Ihrer Institution (Alternative zur WiFi-Verbindung, Software **seca connect 103** erforderlich).
2	LED „Betriebsstatus“	• Leuchtet grün: Gerät ist betriebsbereit • Leuchtet rot: Gerät ist defekt • Blinkt grün: Gerät ist als Access-Point aktiv
3	LED „Verbindungsstatus“	• Blinkt grün: Netzwerkverbindung wird hergestellt • Leuchtet grün: Netzwerkverbindung ist hergestellt • Leuchtet rot: Netzwerkverbindung ist gestört
4	WiFi-Modul (intern)	Dient zur Anbindung des Gerätes an das Informationssystem Ihrer Institution (Alternative zur LAN-Verbindung, Software **seca connect 103** erforderlich)
5	USB-Schnittstelle, Wägeplattform	Für diese Gerätevariante keine Funktion, USB-Schnittstelle am Multifunktionsdisplay verwenden
6	Reset-Taster	• Lange drücken (ca. 8 Sek.): Einstellungen zurücksetzen • Kurz drücken (ca. 1 Sek.): Access-Point-Funktion aktivieren/deaktivieren
7	WPS-Taster	WiFi-Verbindung über WPS herstellen
8	Netzanschluss	Dient zum Anschluss des Steckernetzgerätes
9	Displaybuchse	Für diese Gerätevariante keine Funktion, Display wird bei Gerätemontage an interne Schnittstelle angeschlossen
10	Libelle	Zeigt an, ob das Gerät waagerecht steht
11	USB-Schnittstelle, Multifunktionsdisplay	Dient zum Anschluss eines Barcode-Scanners (Zubehör erforderlich: Scannerhalter **seca 463**) → Optionales Zubehör und Ersatzteile, Seite 69
12	Display-Schnittstelle	Dient zur Stromversorgung des Multifunktionsdisplays und zur Datenübertragung

17-10-07-707-001_2026-07S

5.3 Gerät aufstellen

Um exakte Messergebnisse zu erreichen, muss der Boden am Aufstellungsort eben und stabil sein. Weiche Fußböden, z. B. Holzdielen, geben unter dem Gewicht des Patienten nach und verfälschen das Messergebnis.

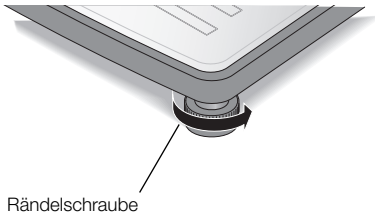
1. Stellen Sie das Gerät auf einen festen, ebenen Untergrund.
2. Richten Sie das Gerät durch Drehen der Fußschrauben aus.



⇨ Das Gerät steht waagerecht, wenn sich die Luftblase der Libelle genau in der Mitte des Kreises befindet.

VORSICHT!
Verletzung durch mangelnde Standsicherheit
Werden die Fußschrauben zu weit heraus gedreht, können sich diese vom Gerät lösen. Die Standsicherheit des Gerätes ist dann nicht gegeben.

- ► Drehen Sie die Fußschrauben maximal 10 mm heraus.
- ► Kann das Gerät bei maximal heraus gedrehten Schrauben nicht waagerecht ausgerichtet werden, ist der Aufstellungsort ungeeignet. Stellen Sie das Gerät an einem geeigneten Ort auf.

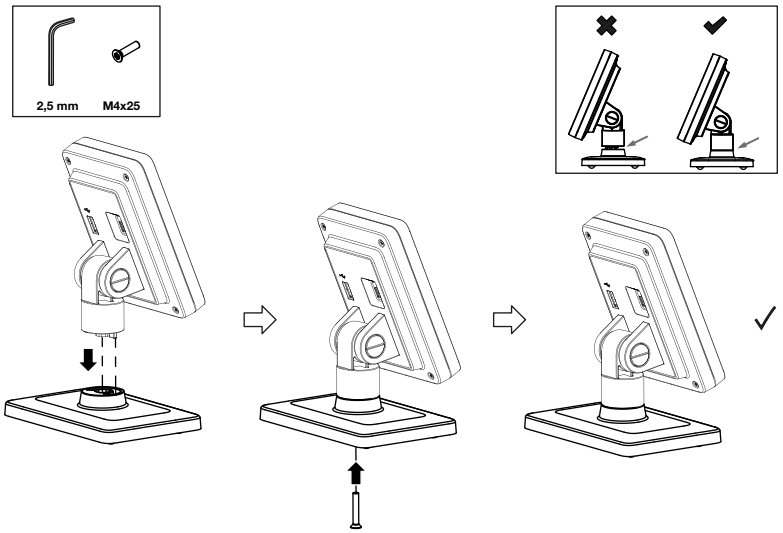


3. Drehen Sie die Rändelräder in Pfeilrichtung fest.
   ⇨ Die Fußschrauben sind gegen Verstellen gesichert.

17-10-07-707-001_2026-07S

5.4 Multifunktionsdisplay an Aufsteller montieren

1. Schrauben Sie das Multifunktionsdisplay auf den Aufsteller, wie in der Grafik dargestellt.



2. Sie haben folgende Möglichkeiten fortzufahren:
   - ► Multifunktionsdisplay auf eine waagerechte, rutschfeste Fläche stellen
   - ► Multifunktionsdisplay an Wand montieren
3. Schließen Sie das Multifunktionsdisplay an die Waage an → Multifunktionsdisplay an Waage anschließen, Seite 22.

5.5 Multifunktionsdisplay an Wand montieren

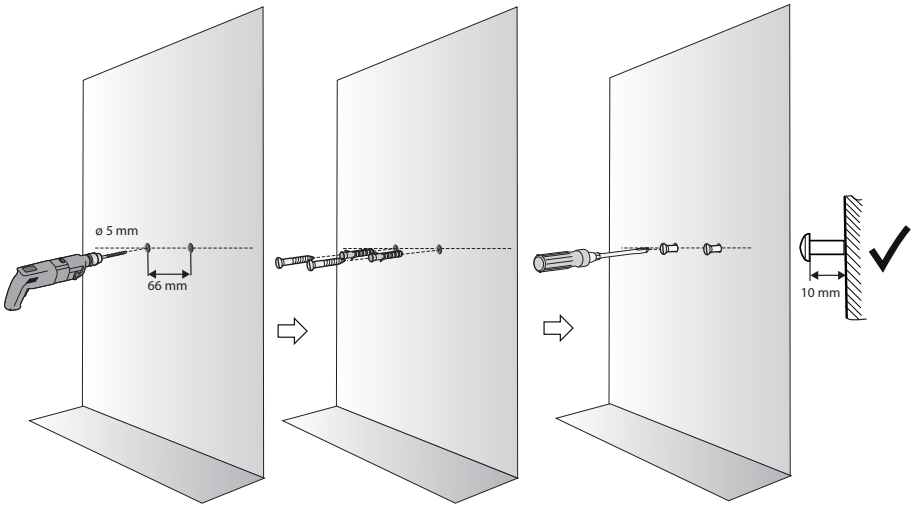
HINWEIS
Die mitgelieferten Dübel sind für die Montage an massiven Wänden vorgesehen. Für andere Wandbeschaffenheiten sind gegebenenfalls spezielle Dübel erforderlich.

- ► Beachten Sie die Länge des Displaykabels, bevor Sie die Montagehöhe festlegen.

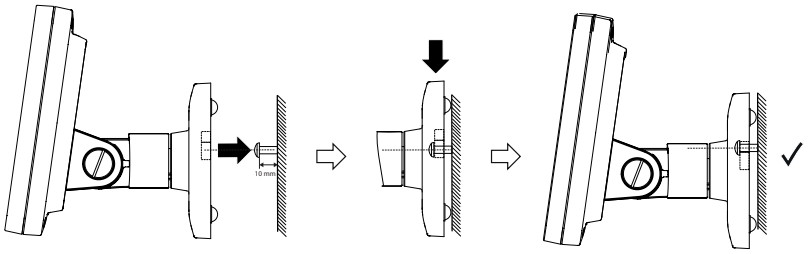
1. Schrauben Sie das Multifunktionsdisplay auf den Aufsteller.
2. Zeichnen Sie die Bohrlöcher in der gewünschten Höhe an.
3. Bohren Sie die Löcher (Ø 5 mm, ca. 35 mm tief).
4. Setzen Sie die Dübel in die Bohrlöcher.
5. Setzen Sie die mitgelieferten Schrauben in die Dübel.

17-10-07-707-001_2026-07S

6. Ziehen Sie die Schrauben soweit an, dass der Schraubenschaft jeweils ca. 10 mm aus der Wand herausragt (siehe Grafik).



7. Setzen Sie das Multifunktionsdisplay mit dem Aufsteller auf die Schrauben (siehe Grafik).



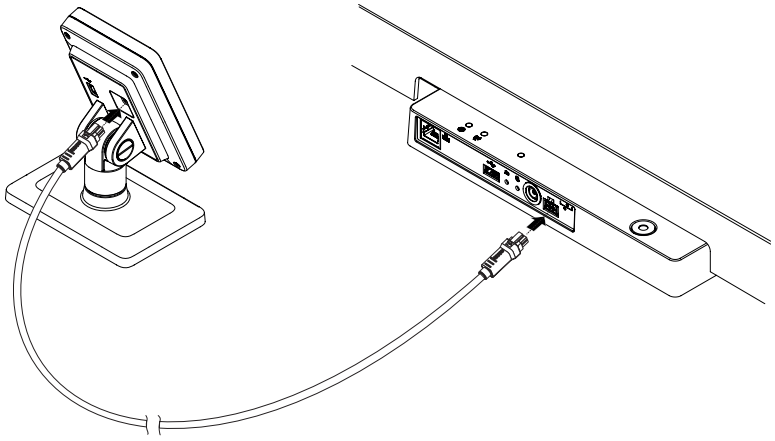
8. Schließen Sie das Multifunktionsdisplay an die Wägeplattform an.

5.6 Multifunktionsdisplay an Waage anschließen

ACHTUNG!
Fehlmessung durch Kraftnebenschluss
Wenn das Kabel des Multifunktionsdisplays die Wägeplattform berührt, kann das Gewicht des Patienten nicht korrekt gemessen werden.

► Verlegen Sie das Kabel so, dass es die Wägeplattform nicht berühren kann.

► Schließen Sie das Displaykabel an die Waage und an das Multifunktionsdisplay an, wie in der Grafik dargestellt.



17-10-07-707-001_2026-07S

5.7 Barcode-Scanner anschließen (optional)

An die USB-Schnittstelle des Multifunktionsdisplays kann ein Barcode-Scanner angeschlossen werden.

Der Barcode-Scanner wird für folgende Funktionen benötigt:

- **Konfiguration**: Netzwerkdaten in der Software **seca connect 103** festlegen und per QR-Code an das Gerät übertragen: → Netzwerkfunktionen einrichten, Seite 52
- **Bedienung**: Patienten- und Anwender-IDs erfassen für Übertragung von Messergebnissen an ein Informationssystem: → Messvorgang abschließen, Seite 37

WARNUNG!
Verletzung

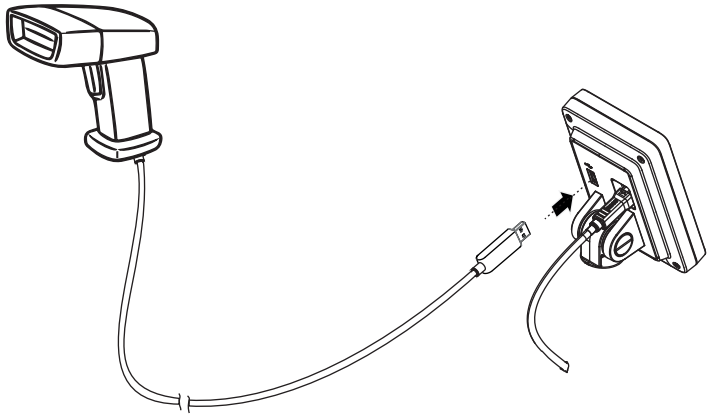
- ► Führen Sie das Anschlusskabel so, dass sich Patienten nicht darin verfangen oder strangulieren können.
- ► Führen Sie das Anschlusskabel so, dass Patienten und Anwender nicht stolpern können.

HINWEIS

- ► Beachten Sie die maximal zulässige Stromaufnahme des Barcode-Scanners.
- ► Verwenden Sie ausschließlich von seca empfohlene Barcode-Scanner.
- ► Das Gerät ist mit NFC/RFID-Scannern kompatibel. Für Details wenden Sie sich an den seca Service.

Um einen Barcode-Scanner anzuschließen, gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Stellen Sie sicher, dass das Gerät von der Stromversorgung getrennt ist.
2. Stecken Sie den USB-Stecker des Barcode-Scanners in die USB-Buchse des Multifunktionsdisplays.



3. Hängen Sie den Barcode-Scanner in eine geeignete Halterung (z. B. Scannerhalter **seca 463** → Optionales Zubehör und Ersatzteile, Seite 69).

ACHTUNG!
Fehlmessung
Barcode-Scanner und Scannerhalter liegen im wägesensitiven Bereich des Gerätes. Wird der Barcode-Scanner nach dem Scannen nicht wieder in den Scannerhalter eingehängt, wird das Messergebnis verfälscht.

- ► Hängen Sie den Scanner nach jedem Scanvorgang wieder in den Scannerhalter ein.

4. Stellen Sie die Stromversorgung her → Stromversorgung herstellen, Seite 24.

17-10-07-707-001_2026-07S

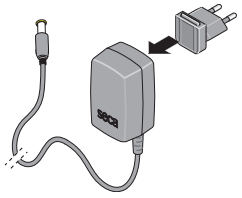
5.8 Stromversorgung herstellen

Die Stromversorgung des Gerätes erfolgt mit einem Steckernetzgerät.

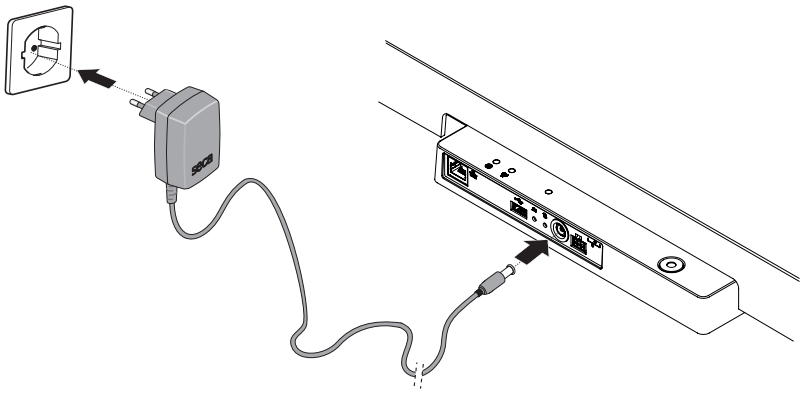
WARNUNG!
Personen- und Geräteschaden durch falsche Netzgeräte
Handelsübliche Netzgeräte können eine höhere Spannung liefern, als auf ihnen angegeben ist. Das Messgerät kann überhitzen, in Brand geraten, schmelzen oder kurzgeschlossen werden.

► Verwenden Sie ausschließlich original seca Netzgeräte mit geregelter 12-Volt-Ausgangsspannung.

1. Stecken Sie den für Ihre Stromversorgung notwendigen Adapter auf das Netzgerät.



2. Stecken Sie den Gerätestecker des Netzgerätes in die Netzanschlussbuchse des Gerätes.
3. Stecken Sie das Netzgerät in eine Netzsteckdose.



4. Führen Sie eine Funktionskontrolle durch → Funktionskontrolle, Seite 59.

5.9 Tropfwasserschutz montieren

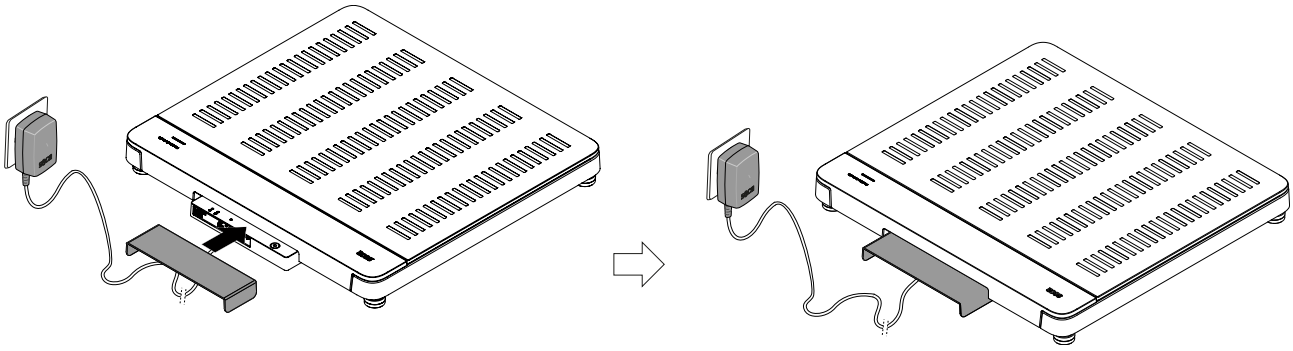
ACHTUNG!
Geräteschäden durch Eindringen von Flüssigkeiten
Wenn Tropfwasser oder anderen tropfende Flüssigkeiten über das Anschluss-Panel in das Gerät eindringen, kann es zu Geräteschäden kommen.

► Betreiben Sie das Gerät ausschließlich mit montiertem Tropfwasserschutz.

1. Stellen Sie alle Kabelverbindungen her, wie in dieser Gebrauchsanweisung und in den Montageanleitungen der kompatiblen Produkte beschrieben.
2. Setzen Sie den Tropfwasserschutz auf das Anschluss-Panel, wie in der Grafik dargestellt.

17-10-07-707-001_2026-07S

3. Schieben Sie den Tropfwasserschutz bis zum Anschlag unter die Wägeplattform.



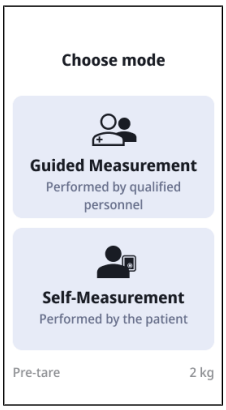
5.10 Sprache und Messmodus wählen

Wenn Sie das Gerät zum ersten Mal in Betrieb nehmen, müssen Sie die Displaysprache einstellen und den Messmodus wählen.

1. Stellen Sie die Stromversorgung her.
   ⇨ Die verfügbaren Sprachen werden angezeigt.
2. Tippen Sie die gewünschte Sprache an (hier: Englisch).



3. Tippen Sie die Taste ✓ an, um die Eingabe zu bestätigen.
   ⇨ Die gewählte Displaysprache wird übernommen.
   ⇨ Die Modusauswahl wird angezeigt.

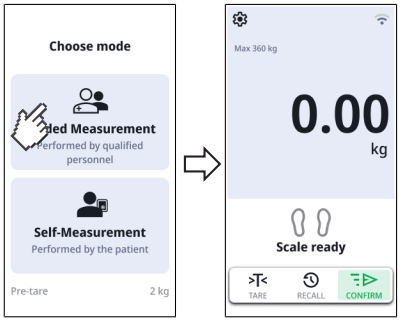
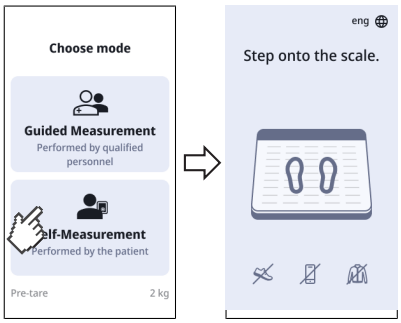


17-10-07-707-001_2026-07S

HINWEIS

Die Sprachauswahl wird nur bei Erstinbetriebnahme angezeigt. Im Routinebetrieb kann die Sprache unter **Settings (Einstellungen)** geändert werden.
Um den Messmodus zu ändern, muss das Gerät neu gestartet werden.

4. Tippen Sie den gewünschten Modus an.
   ⇨ Das Gerät wechselt in den gewählten Modus und ist betriebsbereit.

Modus	Darstellung
Guided Measurement (Geführte Messung)→ Bedienung, Seite 28	
Self-Measurement (Selbstvermessung)→ „Selbstvermessung“ verwenden, Seite 38	

5.11 Geräteeinstellungen anpassen

Um das Gerät für unterschiedliche Nutzungssituationen einzurichten, haben Sie folgende Möglichkeiten:

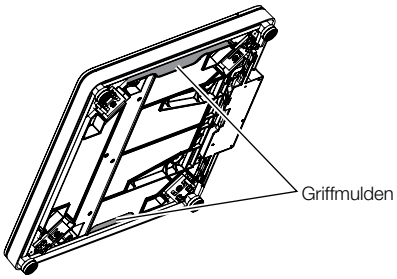
- Messmodus ändern
- Menü aufrufen/verlassen
- → Netzwerkfunktionen einrichten, Seite 52

17-10-07-707-001_2026-07S

5.12 Gerät transportieren

Das Gerät verfügt über Griffmulden, die den Transport über kurze Distanzen ermöglichen.

1. Entfernen Sie den Tropfwasserschutz.
2. Lösen Sie alle Kabelverbindungen des Gerätes (z. B. Stromversorgung, Netzwerk).
3. Heben Sie das Gerät an, indem Sie in die Griffmulden greifen.



4. Transportieren Sie das Gerät an den neuen Aufstellungsort.
5. Stellen Sie das Gerät auf → Gerät aufstellen, Seite 20.
6. Stellen Sie alle Kabelverbindungen wieder her.
7. Montieren Sie den Tropfwasserschutz.

17-10-07-707-001_2026-07S

6 BEDIENUNG

WARNUNG!
Verletzung durch Sturz

- ► Stellen Sie sicher, dass das Gerät fest und eben steht.
- ► Verlegen Sie Anschlusskabel (falls vorhanden) so, dass weder Anwender noch Patient darüber stolpern können.
- ► Stützen Sie Personen mit eingeschränkter Motorik, z. B. beim Aufrichten aus einem Rollstuhl.
- ► Stellen Sie sicher, dass der Patient die Wägeplattform nicht direkt an den Kanten betritt oder verlässt.
- ► Stellen Sie sicher, dass der Patient die Wägeplattform langsam und sicher betritt und verlässt.

WARNUNG!
Rutschgefahr

- ► Stellen Sie sicher, dass die Wägeplattform trocken ist, bevor der Patient sie betritt.
- ► Stellen Sie sicher, dass der Patient trockene Füße hat, bevor er die Wägeplattform betritt.
- ► Stellen Sie sicher, dass der Patient die Wägeplattform langsam und sicher betritt und verlässt.

HINWEIS
Die Verfügbarkeit einiger Funktionen ist abhängig vom Gerätemodus. Sollten Sie Funktionen benötigen, die im aktuellen Gerätemodus nicht verfügbar sind, fragen Sie Ihren Administrator oder Krankenhaustechniker, ob der Gerätemodus geändert werden kann.

6.1 Gewicht messen

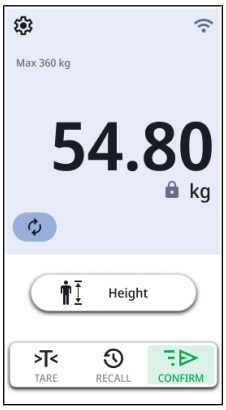
VORSICHT!
Verletzung durch Sturz
Personen mit eingeschränkter Motorik können stürzen, wenn sie die Wägeplattform betreten oder verlassen.

- ► Stützen Sie Personen mit eingeschränkter Motorik beim Betreten und Verlassen der Waage.

1. Stellen Sie sicher, dass die Wägeplattform unbelastet ist.
2. Bitten Sie den Patienten, die Wägeplattform zu betreten.
3. Bitten Sie den Patienten, ruhig stehen zu bleiben.

17-10-07-707-001_2026-07S

4. Warten Sie, bis ein stabiler Messwert angezeigt wird.
5. Lesen Sie das Messergebnis ab.

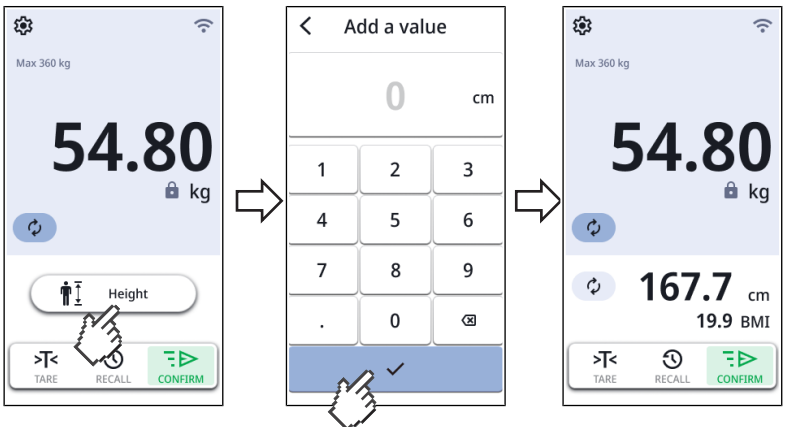


6.2 Größe manuell eingeben

VORSICHT!
Patientengefährdung
Um Fehlinterpretationen zu vermeiden, dürfen Messergebnisse für medizinische Zwecke ausschließlich in SI-Einheiten (Kilogramm/Gramm, Meter/Zentimeter) angezeigt und verwendet werden. Einige Geräte bieten die Möglichkeit, Messergebnisse in anderen Einheiten anzuzeigen. Dies ist lediglich eine Zusatzfunktion.

- ► Nutzen Sie Messergebnisse ausschließlich in SI-Einheiten.
- ► Für die Verwendung von Messergebnissen in Nicht-SI-Einheiten sind Sie als Anwender allein verantwortlich.

1. Tippen Sie das Feld **Height (Körpergröße)** an.
2. Geben Sie die Körpergröße ein.



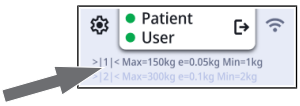
3. Tippen Sie die Taste ✓ an, um das Messergebnis zu übernehmen.
   ⇨ Die Messergebnisse werden angezeigt.
   ⇨ Wenn aktiviert, werden **BMI** oder **BSA** (hier: **BMI**) automatisch berechnet und angezeigt.
4. Sie haben folgende Möglichkeiten, fortzufahren:
   - ► Stand-alone Geräte: Messergebnis manuell in die Patientenakte eintragen
   - ► Geräte mit Netzwerkanbindung: Messvorgang abschließen: → Messvorgang abschließen, Seite 37

17-10-07-707-001_2026-07S

6.3 Erweiterte Wägefunktionen verwenden

Wägebereich umschalten

Nach dem Einschalten der Waage ist der Wägebereich 1 aktiv. Wird ein bestimmter Gewichtswert überschritten, schaltet die Waage automatisch in den Wägebereich 2.

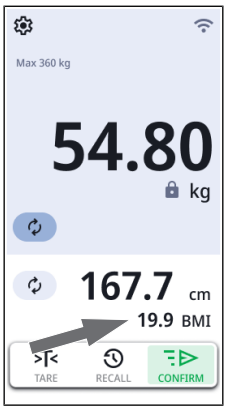


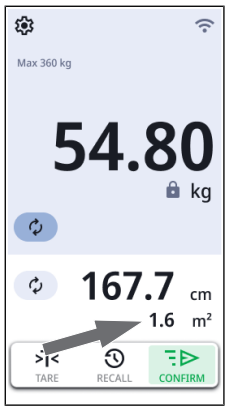
► Um wieder in den Wägebereich 1 umzuschalten, entlasten Sie die Waage vollständig.
⇨ Der Wägebereich 1 ist wieder aktiv.

Automatische Berechnung von BMI oder BSA

Das Gerät berechnet automatisch den Body-Mass-Index (**BMI**) oder die Körperoberfläche (**BSA**: Body-Surface-Area) entsprechend der Voreinstellung (→ BMI/BSA wählen, Seite 47).

► Ermitteln Sie das Gewicht und Größe des Patienten wie in dieser Gebrauchsanweisung beschrieben.
⇨ Entsprechend der Voreinstellung berechnet das Gerät entweder **BMI** oder **BSA** und zeigt das Ergebnis an:





Messung wiederholen

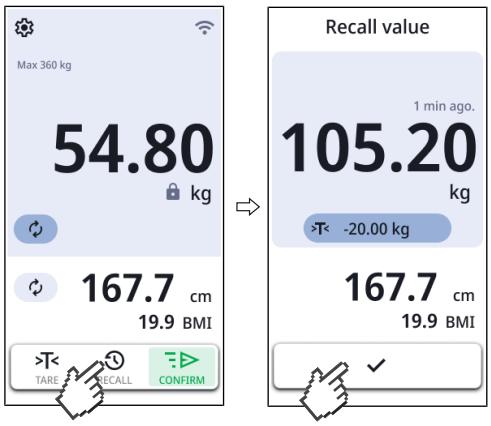
Sie können Messungen wiederholen, während der Patient noch auf der Wägeplattform steht.

► Tippen Sie das Symbol ↻ an.
⇨ Die Messung wird wiederholt.

17-10-07-707-001_2026-07S

Zuletzt gemessenes Gewicht anzeigen

1. Tippen Sie das Symbol an.
   ⇨ Der zuletzt gemessene Gewichtswert wird angezeigt (Beispiel mit Zusatzgewicht und BMI):



2. Um die Anzeige zu schließen, tippen Sie das Symbol an.

Säuglinge/Kleinkinder wiegen

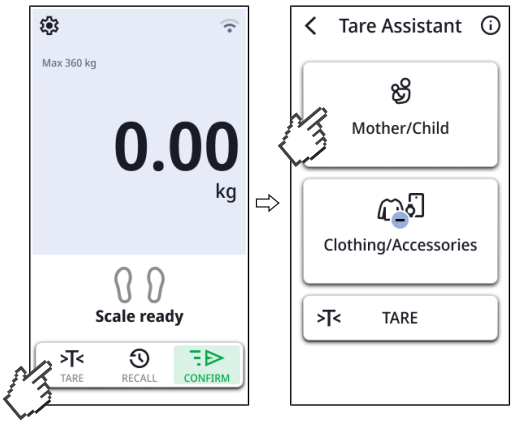
Mit der Funktion **Mother/Child (Mutter/Kind)** können Sie das Gewicht von Säuglingen und Kleinkindern ermitteln. Dazu wird das Kind während des Wiegens von einer Begleitperson auf dem Arm gehalten.

WARNUNG!
Fehlmessung durch wechselndes Ausgangsgewicht
Wenn das Kind zusammen mit einem anderen Erwachsenen gewogen wird, kann das Gewicht des Kindes nicht korrekt ermittelt werden.

- ► Stellen Sie sicher, dass das Kind immer mit dem Erwachsenen gewogen wird, mit dem das Ausgangsgewicht ermittelt wurde.
- ► Stellen Sie sicher, dass sich das Gewicht des Erwachsenen nicht ändert, z. B. durch Ablegen eines Kleidungsstückes.

✓ Die Waage ist unbelastet.

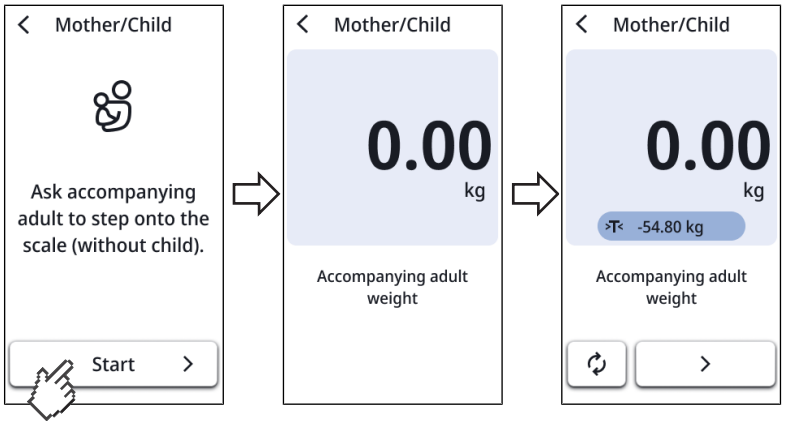
1. Tippen Sie die Schaltfläche an.
   ⇨ Das Menü **Tare Assistant (Tara-Assistent)** wird angezeigt.



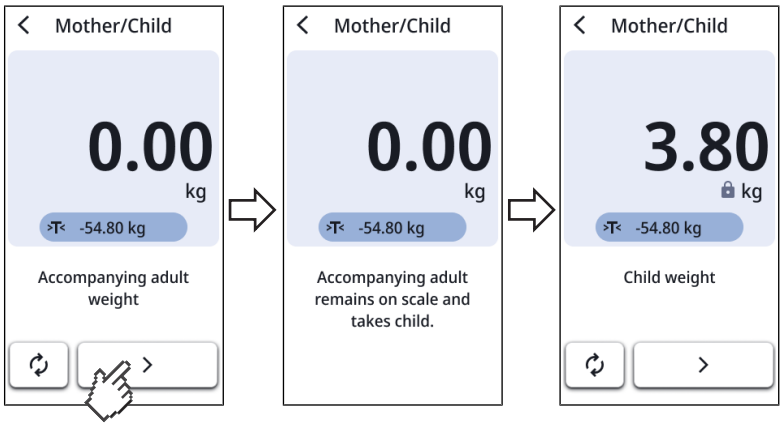
2. Tippen Sie die Schaltfläche **Mother/Child (Mutter/Kind)** an.

17-10-07-707-001_2026-07S

3. Bitten Sie die Begleitperson, die Wägeplattform zu betreten.
   ⇨ Das Gewicht der Begleitperson wird angezeigt.



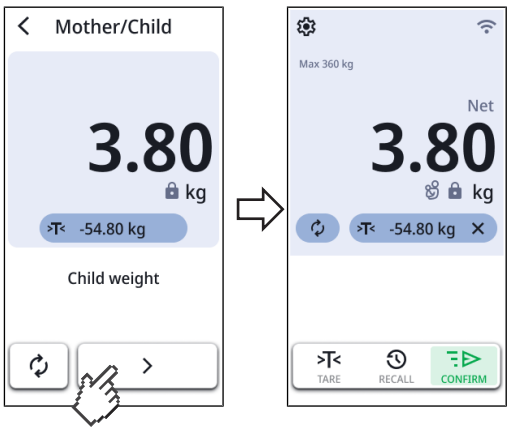
4. Warten Sie, bis ein stabiler Gewichtswert (Symbol) angezeigt wird.
   ⇨ Das Gewicht der Begleitperson wird als Ausgangsgewicht gespeichert und in der Tara-Leiste angezeigt (hier: 54,85 kg).
   ⇨ Das Display zeigt **0.00** an.
5. Bitten Sie die Begleitperson, auf der Wägeplattform zu bleiben.
6. Bitten Sie die Begleitperson, das Kind zu übernehmen.



7. Tippen Sie die Schaltfläche ❯ an.

17-10-07-707-001_2026-07S

8. Warten Sie, bis für das Kind ein stabiler Gewichtswert (Symbol) angezeigt wird.



9. Tippen Sie die Schaltfläche ❯ an.
   ⇨ Das Symbol wird angezeigt.
   ⇨ Wenn Ihr Gerät mit einem Informationssystem verbunden ist, können Sie die Daten nun versenden.

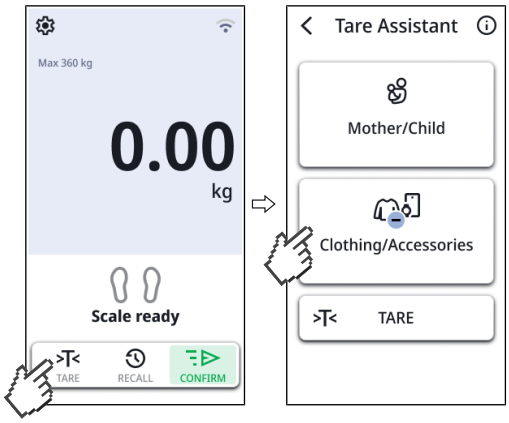
10. Um die Funktion zu deaktivieren, drücken Sie die Taste ✕ in der Tara-Leiste.

Kleidung/Accessoires austarieren

Mit der Funktion **Clothes/Accessoires (Kleidung/Accessoires)** können Sie vermeiden, dass schwere Kleidungsstücke oder Accessoires das Messergebnis beinflussen.

✓ Die Waage ist unbelastet.

1. Tippen Sie die Schaltfläche >T< an.
   ⇨ Das Menü **Tare Assistant (Tara-Assistent)** wird angezeigt.



2. Tippen Sie die Schaltfläche **Clothes/Accessoires (Kleidung/Accessoires)** an.

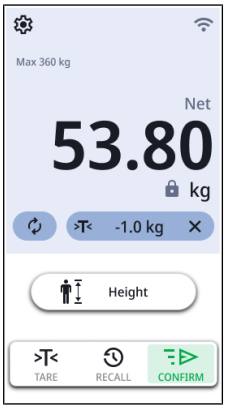
HINWEIS
Wenn für dieses Gerät ein Pre-Tara-Wert definiert wurde (**Settings (Einstellungen)** \ **Weight (Gewicht)** \ **Pre-tare (Pre-tara)**) wird der Pre-Tara-Wert angezeigt. Sie können diesen Wert unverändert verwenden oder für die aktuelle Messung anpassen.

17-10-07-707-001_2026-07S

3. Tippen Sie die Tasten ⊖ oder ⊕ an, um einen Gewichtswert (Kleidung, Uhr, Mobiltelefon, etc.) einzugeben/anzupassen.



4. Tippen Sie die Taste ✓ an.
   ⇨ Der Tara-Wert wird übernommen und in der Tara-Leiste angezeigt (>T<).
   ⇨ Das Display zeigt **0.00** an.
5. Bitten Sie den Patienten, die Wägeplattform zu betreten.
6. Warten Sie, bis ein stabiler Gewichtswert (Symbol 🔒) angezeigt wird.



   ⇨ Der Tara-Gewicht wurde automatisch abgezogen.
   ⇨ Wenn Ihr Gerät mit einem Informationssystem verbunden ist, können Sie die Daten nun versenden.
7. Um die Funktion zu deaktivieren, drücken Sie die Taste ✕ in der Tara-Leiste.

Zusatzgewicht austarieren

Mit der Funktion **TARE (TARA)** können Sie vermeiden, dass ein Zusatzgewicht (z. B. ein Handtuch) den Gewichtswert des Patienten beeinflusst.

ACHTUNG!
Fehlmessung durch Kraftnebenschluss
Wenn ein Zusatzgewicht (z. B. ein großes Handtuch) die Fläche berührt, auf der die Waage steht, wird das Gewicht nicht korrekt gemessen.

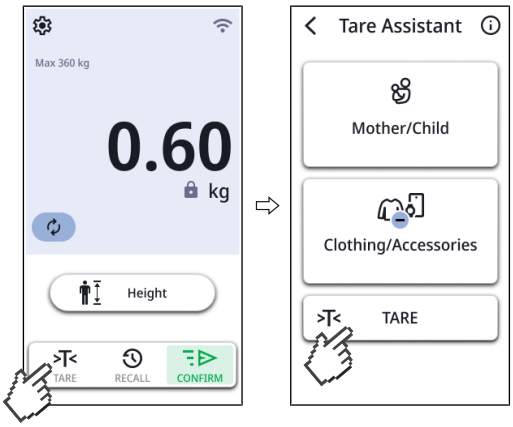
► Stellen Sie sicher, dass Zusatzgewichte ausschließlich auf der Wägeplattform der Waage aufliegen.

✓ Die Waage ist unbelastet.

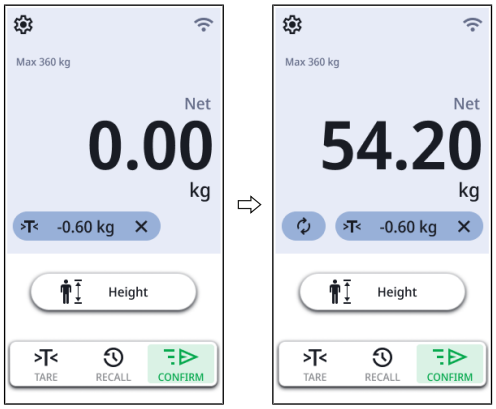
1. Legen Sie das Zusatzgewicht auf die Wägeplattform.

17-10-07-707-001_2026-07S

2. Tippen Sie die Schaltfläche >T< an.
   ⇨ Das Menü **Tare Assistant (Tara-Assistent)** wird angezeigt.



3. Tippen Sie im Menü **Tare Assistant (Tara-Assistent)** die Schaltfläche >T< an.
4. Warten Sie, bis der Wert **0.00** und die Meldung **NET** angezeigt werden.
5. Bitten Sie den Patienten, sich auf die Waage zu stellen.
   ⇨ Das Gewicht des Patienten wird angezeigt.
   ⇨ Das gespeicherte Zusatzgewicht wurde automatisch abgezogen.



6. Lesen Sie das Messergebnis ab.
7. Um das Zusatzgewicht zu löschen, tippen Sie das Symbol ✕ an.
   ⇨ Das Zusatzgewicht wird nicht mehr angezeigt.
   ⇨ Die Funktion ist deaktiviert.

17-10-07-707-001_2026-07S

Zusatzgewicht per Barcode erfassen

Sie können ein Zusatzgewicht mit einem Barcode-Scanner erfassen und automatisch von einem Messergebnis abziehen lassen, z. B. das Gewicht einer Unterarmgehstütze.

HINWEIS

Für Administratoren oder Krankenhaustechniker

Informationen zur Erstellung eines Barcodes mit dem Gewicht z. B. einer Unterarmgehstütze finden Sie hier: → Barcodes erstellen für „Tara mit Barcode“, Seite 48.

WARNUNG!

Fehlmessung

Wenn Sie mehrere Zusatzgewichte mit dem Barcode-Scanner einlesen, werden sie aufsummiert.

Zusätzlich zu den eingelesenen Gewichten per Barcode-Scanner zieht das Gerät auch den eingestellten Pre-Tare-Wert ab.

► Um das Gewicht des Patienten korrekt zu ermitteln, prüfen Sie immer, wieviel Zusatzgewichte eingegeben wurden.

✓ Die Wägeplattform ist unbelastet.

✓ Ein Barcode-Scanner ist angeschlossen → Barcode-Scanner anschließen (optional), Seite 23

1. Lesen Sie den Barcode des Zusatzgewichts ein.



⇨ Das Gewicht der Unterarmgehstütze wird angezeigt (hier: 0,6 kg).

2. Bitten Sie den Patienten die Waage zu betreten.
   ⇨ Das Gewicht des Patienten wird angezeigt (hier: 54,2 kg).
   ⇨ Das Zusatzgewicht wurde automatisch abgezogen (hier: 0,6 kg).
3. Um das Zusatzgewicht zu löschen, tippen Sie das Symbol ✕ an.
   ⇨ Das Zusatzgewicht wird nicht mehr angezeigt.
   ⇨ Die Funktion ist deaktiviert.

17-10-07-707-001_2026-07S

6.4 Messvorgang abschließen

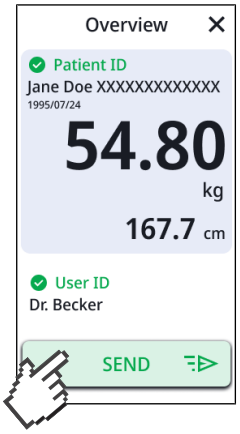
Geräte mit Anbindung an ein Informationssystem

VORSICHT!
Falsche Zuordnung von Messergebnissen
Manuelle Eintragungen in die elektronische Patientenakte sind fehleranfällig.

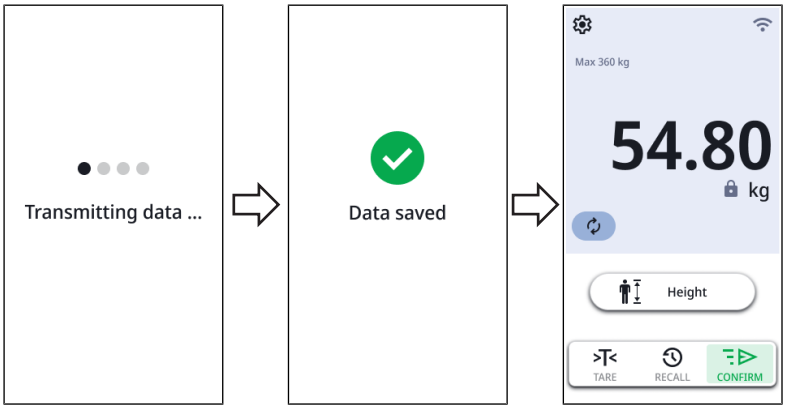
► Geben Sie die Patienten-ID mit Hilfe eines Barcode-Scanners ein, um die Messergebnisse automatisch an das Informationssystem zu übertragen.

HINWEIS
Ob und an welcher Stelle im Messvorgang die IDs gescannt werden müssen, wird bei Anbindung des Gerätes an Ihr Informationssystem festgelegt. Wenden Sie sich bei Fragen dazu an Ihren Administrator oder Krankenhaustechniker.

1. Stellen Sie sicher, dass die angezeigten Messwerte plausibel sind.
2. Tippen Sie die Schaltfläche an.
3. Scannen Sie die Patienten- und/oder Anwender-ID.
   ⇨ Das Gerät zeigt an, ob die gescannten IDs korrekt sind:

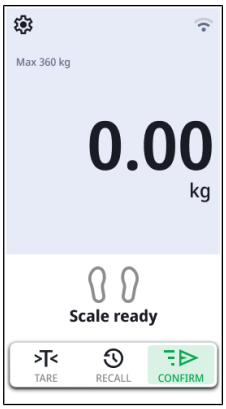


4. Tippen Sie die Schaltfläche
   SEND
   an.
   ⇨ Die Messergebnisse werden an das Informationssystem gesendet und der elektronischen Patientenakte zugeordnet.



17-10-07-707-001_2026-07S

5. Bitten Sie den Patienten, die Wägeplattform zu verlassen.



⇨ Das Gerät ist bereit für die nächste Messung.

Stand-alone-Betrieb

Um einen Messvorgang an Geräten abzuschließen, die keine Anbindung an ein Informationssystem haben, gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Stellen Sie sicher, dass die angezeigten Messwerte plausibel sind.
2. Übertragen Sie die angezeigten Messwerte manuell in die Patientenakte.
3. Bitten Sie den Patienten, die Wägeplattform zu verlassen.



⇨ Messwerte und manuelle Eingaben werden verworfen.

⇨ Das Gerät ist bereit für die nächste Messung.

6.5 „Selbstvermessung“ verwenden

Im Modus **Self-Measurement (Selbstvermessung)** können Patienten ihr Gewicht selbstständig ermitteln. Dazu werden die Patienten vom Gerät mit optischen und Anweisungen durch den Messvorgang geführt. Für die Nutzung dieser Funktion empfiehlt seca, das Gerät an ein Informationssystem anzubinden.

WARNUNG!

Stand-alone Betrieb: Falsche Zuordnung von Messergebnissen

Werden Messergebnisse dem falschen Patienten zugeordnet oder gehen verloren, führt dies zu Fehlinterpretationen und in der Folge zu Fehldiagnosen.

- ► Nutzen Sie die Selbstvermessung nur dann im Stand-alone Betrieb, wenn ein direkter Kontakt zwischen Patient und medizinischem Personal gewährleistet ist.
- ► Stellen Sie sicher, dass die angezeigten Messwerte plausibel sind und in die korrekte Patientenakte übertragen werden.

17-10-07-707-001_2026-07S

Wenn Ihr Patient diese Funktion zum ersten Mal nutzt, sollten Sie ihn begleiten, wie im Folgenden beschrieben:

✓ Das Gerät ist an ein Informationssystem angebunden (empfohlen).

✓ Das Gerät ist via LAN an das Netzwerk angebunden (empfohlen).

✓ Der Modus **Self-Measurement (Selbstvermessung)** ist aktiviert.

✓ Die Wägeplattform ist unbelastet.

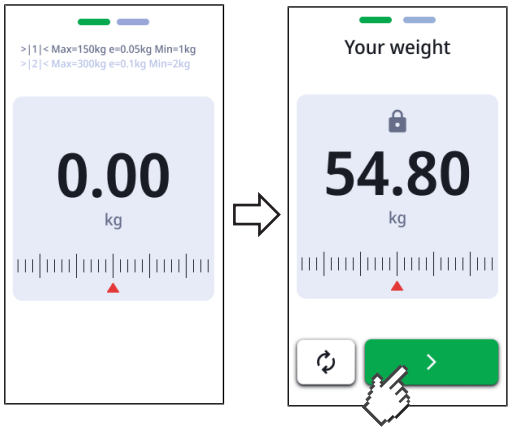
✓ Die ID des Patienten ist als Barcode verfügbar.

1. Bitten Sie den Patienten, die Waage zu betreten.
   ⇨ Der Patient wird aufgefordert, schwere Kleidung, Uhren oder Mobiltelefone abzulegen.
2. Sobald die genannten Gegenstände abgelegt wurden, bitten Sie den Patienten die entsprechende Meldung mit der Taste **Done (Erledigt)** zu bestätigen.
   ⇨ Bei Anbindung an ein Informationssystem: Der Patient wird aufgefordert, seine ID (Barcode) zu scannen.
3. Bitten Sie den Patienten, seine ID zu scannen.
   ⇨ Der Messvorgang startet.



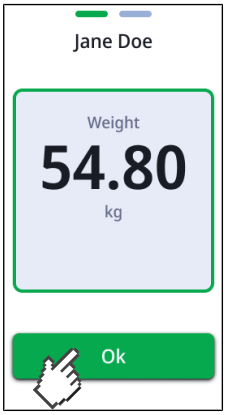
4. Bitten Sie den Patienten, ruhig zu stehen.

5. Bitten Sie den Patienten zu warten, bis ein stabiler Gewichtswert (Symbol ) angezeigt wird.



17-10-07-707-001_2026-07S

6. Bitten Sie den Patienten die Taste ❯ anzutippen.
   ⇨ Die Messergebnisse wird angezeigt.



7. Bitten Sie den Patienten, die Taste **Finish (Ok)** anzutippen.
   ⇨ Bei Anbindung an ein Informationssystem: Die Messergebnisse werden weiterhin am Gerät angezeigt und automatisch an die elektronische Patientenakte übertragen.
   ⇨ Bei Stand-alone Betrieb: Die Messergebnisse werden weiterhin am Gerät angezeigt.
8. Bitten Sie den Patienten, die Wägeplattform zu verlassen.
   ⇨ Die Messwerte werden verworfen.
   ⇨ Das Gerät ist bereit für die nächste Messung.

17-10-07-707-001_2026-07S

7 KONFIGURATION

HINWEIS

- Die in diesem Teil der Gebrauchsanweisung beschriebenen Funktionen sind ausschließlich für Administratoren und Krankenhaustechniker vorgesehen.
- Dieser Teil der Anwenderdokumentation enthält Informationen zur Konfiguration des Gerätes für den Messbetrieb sowie für die Integration in ein PC-Netzwerk.

ACHTUNG!
Die Einbindung dieses Gerätes in ein PC-Netzwerk, das weitere Geräte einschließt, kann zu Risiken für Patienten, Bediener oder Dritte führen, die vorher nicht bekannt waren.

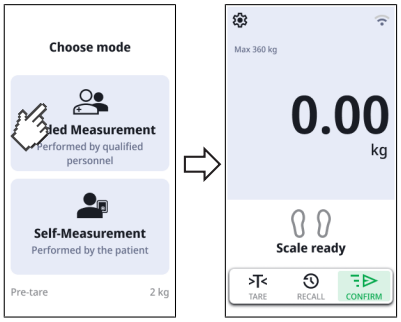
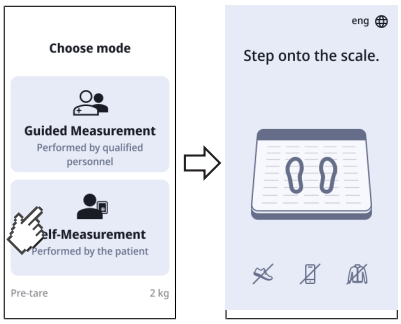
► Es liegt in der Verantwortung des Betreibers, diese Risiken zu bestimmen, zu analysieren, zu bewerten und zu beherrschen.

7.1 Grundfunktionen

Messmodus ändern

Um den Messmodus des Gerätes zu ändern, muss das Gerät neu gestartet werden.

1. Starten Sie das Gerät neu → Gerät neu starten, Seite 62.
   ⇨ Die Modusauswahl wird angezeigt.
   ⇨ Sie haben folgende Auswahlmöglichkeiten:

Modus	Darstellung
Guided Measurement (Geführte Messung) → Bedienung, Seite 28	
Self-Measurement (Selbstvermessung) → „Selbstvermessung“ verwenden, Seite 38	

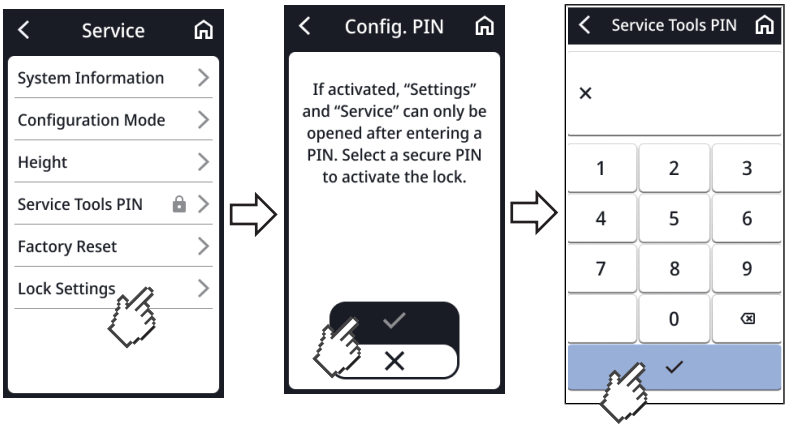
2. Tippen Sie den gewünschten Modus an.
   ⇨ Das Gerät wechselt in den gewählten Modus und ist betriebsbereit.

17-10-07-707-001_2026-07S

„Einstellungen“ und „Service“ mit PIN schützen

Sie können eine PIN für die Menüpunkte **Settings (Einstellungen)** und **Service** einrichten.

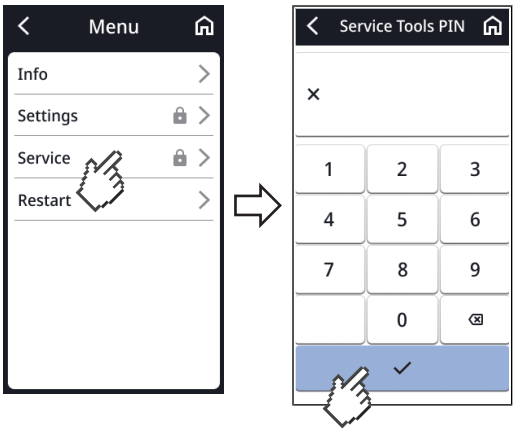
1. Tippen Sie das Symbol an.
   ⇨ Das Menü wird angezeigt.
2. Wählen Sie **Service** > **Lock Settings (Einstellungen sperren)**.



3. Geben Sie die gewünschte PIN ein.
4. Um die Eingabe zu bestätigen, tippen Sie die Schaltfläche ✓.
   ⇨ Die PIN wird gespeichert.
   ⇨ **Settings (Einstellungen)** und **Service** sind mit der PIN gesichert.
5. Um das Menü zu verlassen, tippen Sie das Symbol an.

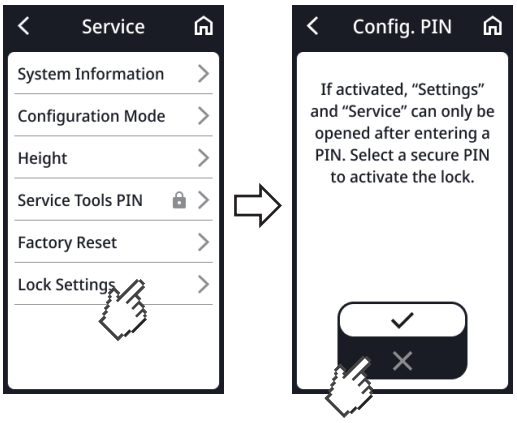
Um die PIN zu deaktivieren, gehen Sie folgendermaßen vor:

6. Tippen Sie im Menü **Service** an.
7. Geben Sie die PIN ein.



8. Tippen Sie **Lock Settings (Einstellungen sperren)** an.
9. Tippen Sie die Schaltfläche ✕ an.

17-10-07-707-001_2026-07S



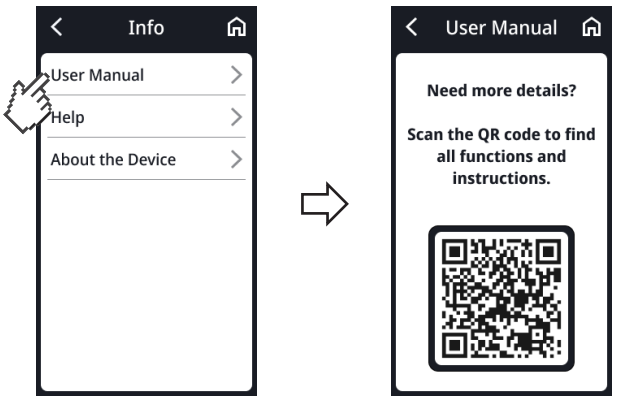
⇨ **Settings (Einstellungen)** und **Service** sind nicht mehr mit einer PIN gesichert.

PDF-Version der Gebrauchsanweisung verwenden (QR-Code)

Sie können einen QR-Code scannen, mit dem Sie auf die PDF-Version dieser Gebrauchsanweisung zugreifen und diese z. B. auf Ihr Smartphone oder Tablet-PC laden können.

Um den QR-Code zu scannen, gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Tippen Sie das Symbol an.
   ⇨ Das Menü wird angezeigt.
2. Tippen Sie **Info** an.
3. Tippen Sie **User manual (Handbuch)** an.
   ⇨ Ein QR-Code wird angezeigt.



4. Scannen Sie den QR-Code (z. B. mit Ihrem Smartphone oder Tablet).
   ⇨ Sie werden zur Website www.seca.com/support weitergeleitet und können dort die Gebrauchsanweisung herunterladen.
5. Um das Menü zu verlassen, tippen Sie das Symbol an.

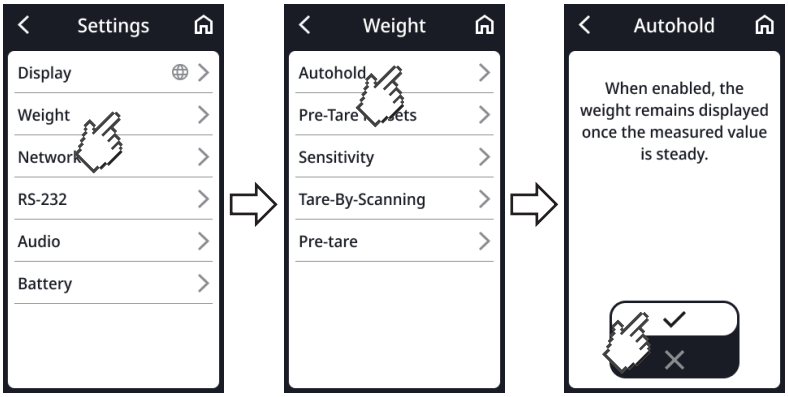
17-10-07-707-001_2026-07S

7.2 Messen

Funktion Autohold aktivieren (Nur Stand-alone-Betrieb)

Wenn die Funktion **Autohold** aktiviert ist, wird das Messergebnis dauerhaft angezeigt, sobald ein stabiler Gewichtswert vorliegt.

1. Tippen Sie die Taste an.
   ⇨ Das Menü wird angezeigt.
2. Wählen Sie **Settings (Einstellungen)** > **Weight (Gewicht)**.
3. Tippen Sie **Autohold** an.
4. Wählen Sie die gewünschte Einstellung:



5. Um das Menü zu verlassen, tippen Sie die Taste an.

Autohold-Zeit einstellen (Nur Stand-alone-Betrieb)

Sie können einstellen, wie lange das Gewicht angezeigt wird, nachdem der Patient die Wägeplattform verlassen hat.

Die Einstellungmöglichkeiten sind unter folgenden Bedingungen verfügbar:

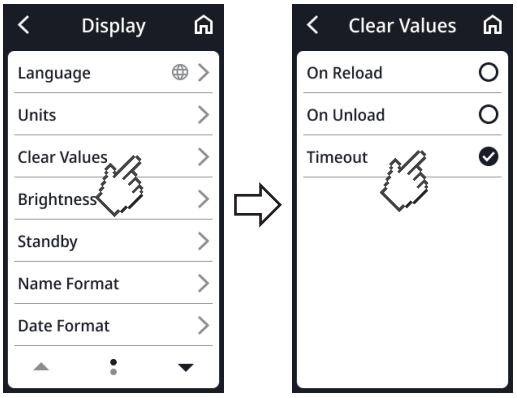
✓ Stand-alone-Betrieb (ohne Integration in ein PC-Netzwerk).

✓ **Autohold** ist aktiviert (Funktion Autohold aktivieren (Nur Stand-alone-Betrieb))

1. Tippen Sie das Symbol an.
   ⇨ Das Menü wird angezeigt.
2. Wählen Sie **Settings (Einstellungen)** > **Display** > **Clear Values (Werte löschen)**.
   ⇨ Sie haben folgende Einstellmöglichkeiten:
   - ▶ **On Reload (Bei Belastung)**: Werte werden gelöscht, wenn die Wägeplattform erneut belastet wird
   - ▶ **On Unload (Bei Entlastung)**: Werte werden gelöscht, sobald die Wägeplattform entlastet wird
   - ▶ **Set Timeout (Zeitlimit festlegen)**: Werte werden nach individueller Zeitspanne gelöscht

17-10-07-707-001_2026-07S

3. Tippen Sie die gewünschte Einstellung an.
   ⇨ Die Einstellung ist aktiv.



4. Um das Menü zu verlassen, tippen Sie das Symbol an.

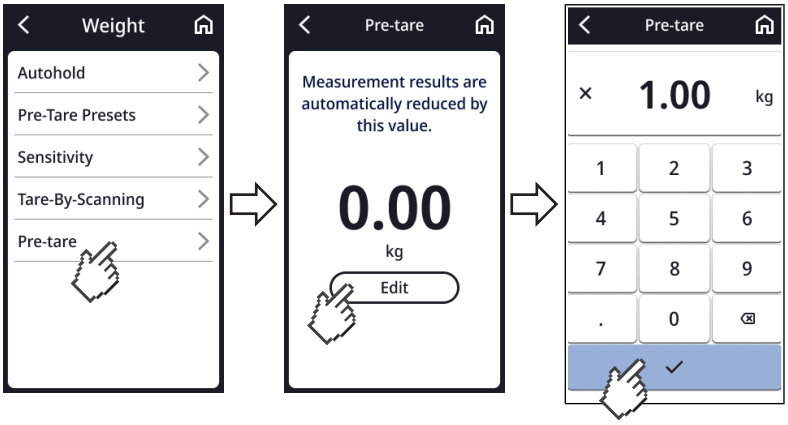
Pre-Tara-Wert speichern/ löschen

Sie können einen Pre-Tara-Wert festlegen, der bei jeder Messung automatisch vom Messergebnis abgezogen wird.

WARNUNG!
Falsche Messergebnisse
Gepeicherte Pre-Tara-Werte werden mit weiteren Tara-Werten summiert (**Mother/Child (Mutter/Kind)**,**Tare-By-Scanning (Tara mit Barcode)**) und als Gesamtwert vom Messergebnis abgezogen.

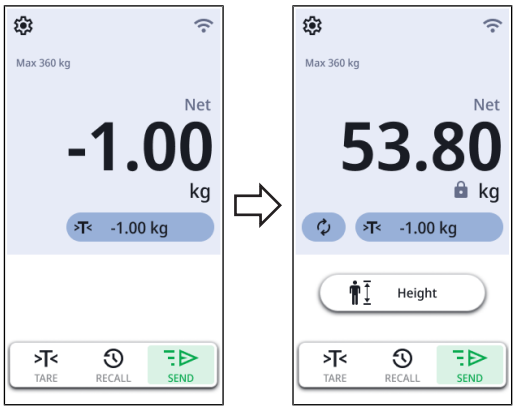
► Stellen Sie vor dem Speichern eines Messergebnisses sicher, dass der in der Tara-Leiste angegebene Gesamtwert plausibel ist.

1. Tippen Sie das Symbol an.
   ⇨ Das Menü wird angezeigt.
2. Wählen Sie **Settings (Einstellungen)** > **Weight (Gewicht)** > **Pre-tare (Pre-tara)**.
3. Tippen Sie **Edit (Bearbeiten)** an.



4. Geben Sie den gewünschten Wert ein.
5. Um den Wert zu bestätigen, tippen Sie die Taste ✓ an.
   ⇨ Der Wert wird gespeichert.
6. Um das Menü zu verlassen, tippen Sie das Symbol an.

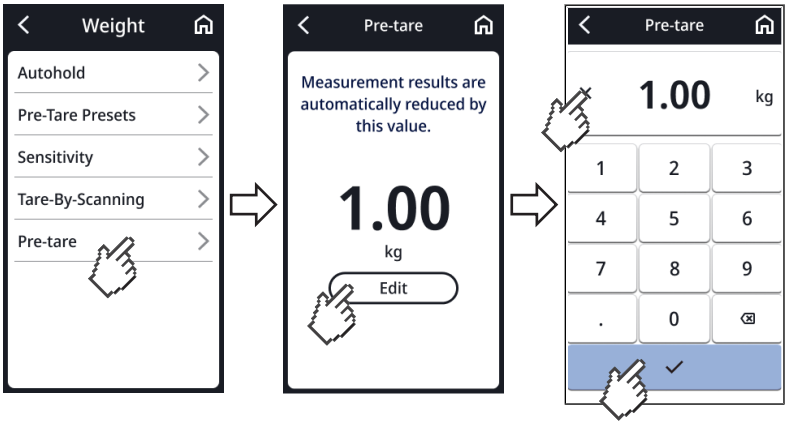
17-10-07-707-001_2026-07S



⇨ Der gespeicherte Wert wird auf dem Haupbildschirm mit negativem Vorzeichen angezeigt
⇨ Der Wert wird automatisch vom Messergebnis abgezogen.
⇨ Der Wert wird für die Funktion **Clothes/Accessoires (Kleidung/Accessoires)** als Vorgabewert verwendet und kann für den individuellen Messvorgang angepasst werden.

Pre-Tara-Wert löschen

1. Wählen Sie **Settings (Einstellungen)** > **Weight (Gewicht)** > **Pre-tare (Pre-tara)**.



2. Tippen Sie **Edit (Bearbeiten)** an.
3. Tippen Sie die Schaltfläche ✕ an.
4. Um die Auswahl zu bestätigen, tippen Sie die Taste ✓ an.

⇨ Der Pre-Tara-Wert ist gelöscht.

Dämpfung einstellen

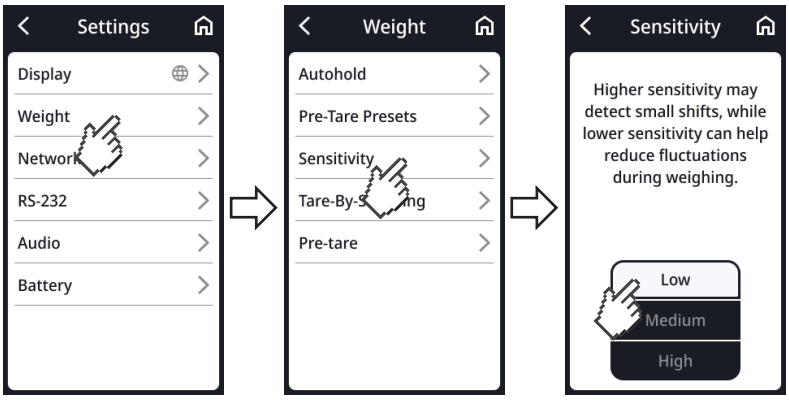
Mit der Funktion **Filter (Dämpfung)** können Sie Störungen bei der Gewichtsermittlung vermeiden. Die gewählte Einstellung hat folgende Einflüsse auf Messvorgänge mit aktivierter **Autohold**-Funktion:

- Empfindlichkeit, mit der die Gewichtsanzeige auf Patientenbewegungen reagiert
- Zeitspanne, bis ein Gewichtswert dauerhaft angezeigt wird

1. Tippen Sie die Taste ⚙ an.
   ⇨ Das Menü wird angezeigt.
2. Wählen Sie **Settings (Einstellungen)** > **Weight (Gewicht)** > **Sensitivity (Empfindlichkeit)**

17-10-07-707-001_2026-07S

3. Wählen Sie die gewünschte Einstellung:



Settings (Einstellungen)	Gewichtsermittlung
Low (Niedrig)	Schnell
Medium (Mittel)	Mittel
High (Hoch)	Langsam

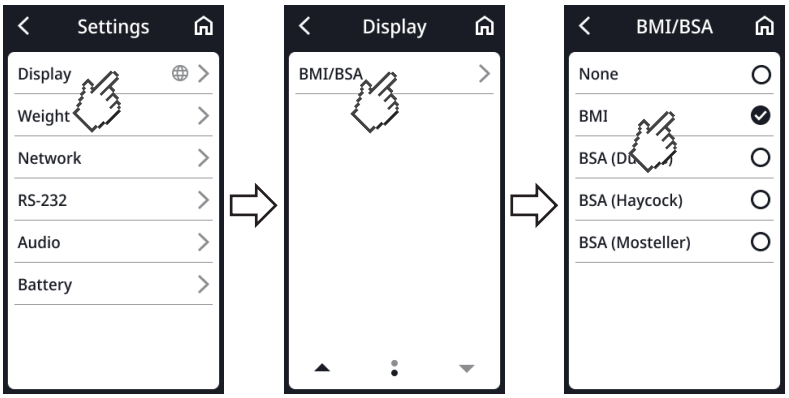
4. Um das Menü zu verlassen, tippen Sie die Taste an.

HINWEIS
Mit der Einstellung **Low (Niedrig)** kann es bei nicht standsicheren Patienten vorkommen, dass trotz aktivierter Funktion **Autohold** kein Gewichtswert dauerhaft angezeigt wird.

BMI/BSA wählen

Sie können festlegen, ob das Gerät den Body-Mass-Index (**BMI**) oder die Body-Surface-Area (**BSA**) berechnet, sobald Gewicht und Körpergröße des Patienten vorliegen.

1. Tippen Sie die Taste an.
   ⇨ Das Menü wird angezeigt.
2. Wählen Sie **Settings (Einstellungen)** > **Display**.
3. Tippen Sie die Taste oder an, bis **BMI/BSA** angezeigt wird.
4. Wählen Sie die gewünschte Einstellung:



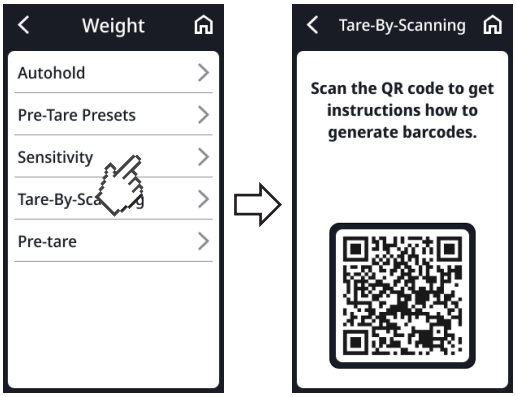
5. Um das Menü zu verlassen, tippen Sie die Taste an.

17-10-07-707-001_2026-07S

Barcodes erstellen für „Tara mit Barcode“

Im Menüpunkt **Tare-By-Scanning (Tara mit Barcode)** finden Sie Informationen, wie Sie Barcodes eines Hilfsmittels (z. B. Unterarmgehstütze) erzeugen. Mit den Barcodes können Sie ein Zusatzgewicht einlesen (→ Zusatzgewicht per Barcode erfassen, Seite 36).

1. Tippen Sie das Symbol an.
   ⇨ Das Menü wird angezeigt.
2. Wählen Sie **Settings (Einstellungen)** > **Weight (Gewicht)** > **Tare-By-Scanning (Tara mit Barcode)**.
   ⇨ Ein QR-Code wird angezeigt.



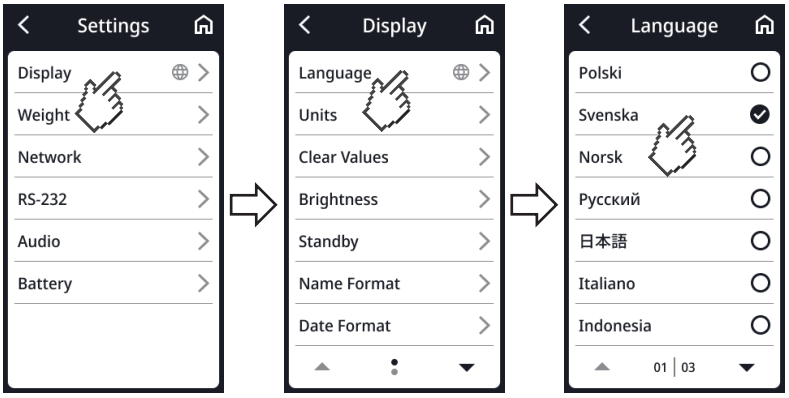
3. Scannen Sie den QR-Code (z. B. mit Ihrem Smartphone oder Tablet).
   ⇨ Sie werden zu dieser Website weitergeleitet: www.seca.com/tare-by-scanning-generator. Dort erhalten Sie Informationen zur Erstellung von Barcodes.
4. Um das Menü zu verlassen, tippen Sie das Symbol an.

7.3 Displayeinstellungen anpassen

Displaysprache einstellen

Sie können die Displaysprache einstellen.

1. Tippen Sie die Taste an.
   ⇨ Das Menü wird angezeigt.
2. Wählen Sie **Settings (Einstellungen)** > **Display** > **Language (Sprache)**.
3. Wählen Sie die gewünschte Einstellung:



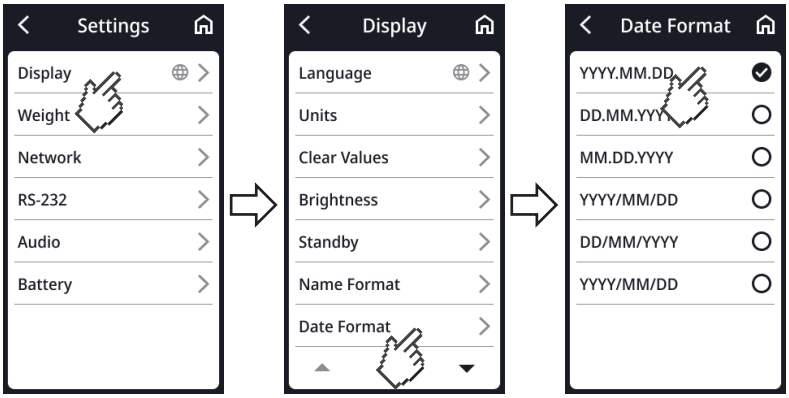
4. Um das Menü zu verlassen, tippen Sie die Taste an.

17-10-07-707-001_2026-07S

Datumsformat einstellen

Sie können das Datumsformat einstellen.

1. Tippen Sie die Taste an.
   ⇨ Das Menü wird angezeigt.
2. Wählen Sie **Settings (Einstellungen)** > **Display** > **Date format (Datumsformat)**.
3. Wählen Sie die gewünschte Einstellung:

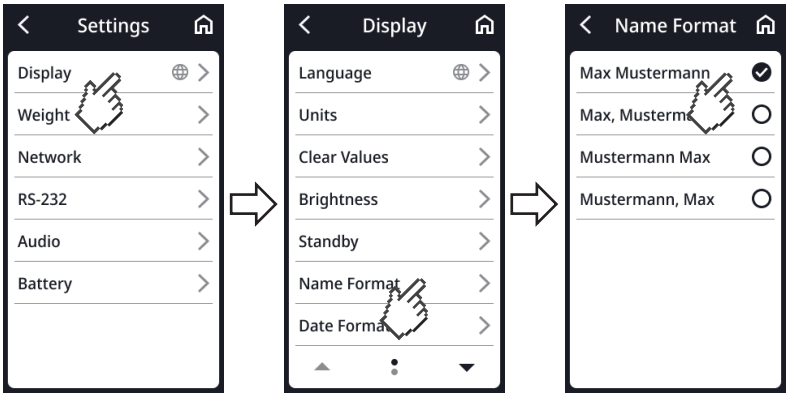


4. Um das Menü zu verlassen, tippen Sie die Taste an.

Namensformat einstellen

Sie können das Namensformat einstellen.

1. Tippen Sie die Taste an.
   ⇨ Das Menü wird angezeigt.
2. Wählen Sie **Settings (Einstellungen)** > **Display** > **Name format (Namensformat)**.
3. Wählen Sie die gewünschte Einstellung:



4. Um das Menü zu verlassen, tippen Sie die Taste an.

17-10-07-707-001_2026-07S

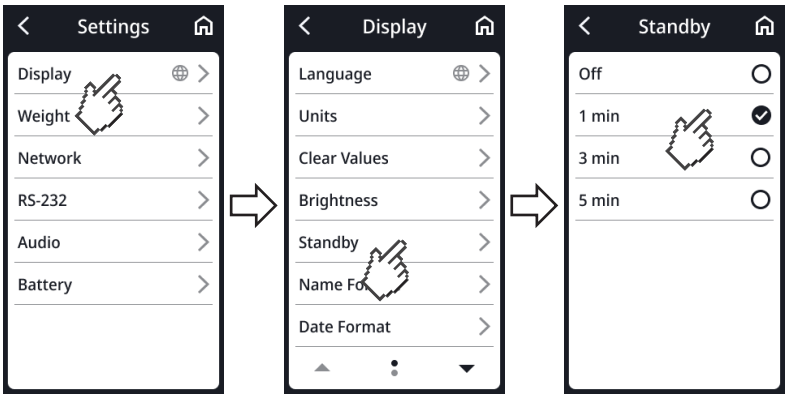
Standby-Zeit einstellen

Sie können einstellen, nach welcher Zeitspanne das Multifunktionsdisplay in den Standby-Modus wechselt.

WARNUNG!
Elektrischer Schlag
Das Gerät ist nicht stromlos, wenn das Display erlischt.

► Das Gerät verfügt über keinen Ein-/Aus-Schalter. Ziehen Sie den Netzstecker, wenn das Gerät stromlos sein muss, z. B. für die hygienische Aufbereitung oder Wartungsarbeiten.

1. Tippen Sie die Taste an.
   ⇨ Das Menü wird angezeigt.
2. Wählen Sie **Settings (Einstellungen)** > **Display** > **Standby**.
3. Wählen Sie die gewünschte Einstellung:



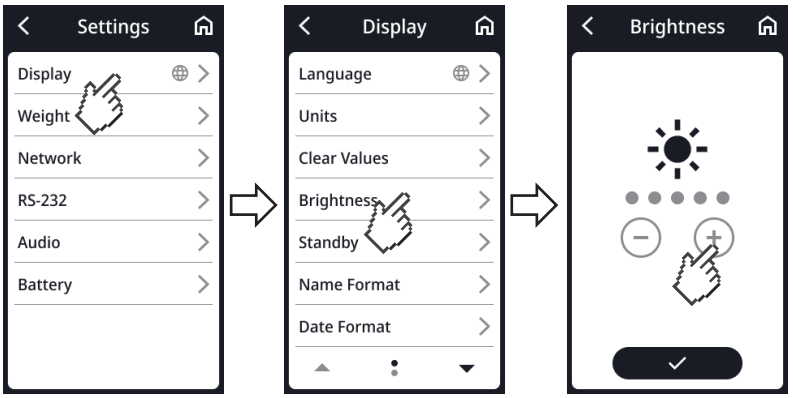
HINWEIS
Wenn Sie im Menü **Standby** die Einstellung **Off (Aus)** wählen, bleibt das Multifunktionsdisplay permanent aktiv.

4. Um das Menü zu verlassen, tippen Sie die Taste an.

Displayhelligkeit einstellen

Sie können die Displayhelligkeit einstellen.

1. Tippen Sie die Taste an.
   ⇨ Das Menü wird angezeigt.
2. Wählen Sie **Settings (Einstellungen)** > **Display** > **Brightness (Helligkeit)**.
3. Wählen Sie die gewünschte Einstellung:



17-10-07-707-001_2026-07S

4. Tippen Sie die Taste ✓ an.
   ⇨ Die Einstellung ist aktiv.

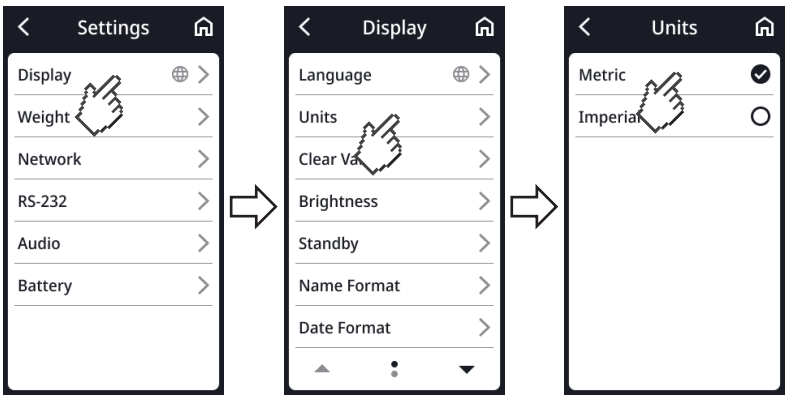
5. Um das Menü zu verlassen, tippen Sie die Taste  an.

Einheiten umschalten

VORSICHT!
Patientengefährdung
Um Fehlinterpretationen zu vermeiden, dürfen Messergebnisse für medizinische Zwecke ausschließlich in SI-Einheiten (Kilogramm/Gramm, Meter/Zentimeter) angezeigt und verwendet werden. Einige Geräte bieten die Möglichkeit, Messergebnisse in anderen Einheiten anzuzeigen. Dies ist lediglich eine Zusatzfunktion.

- ► Nutzen Sie Messergebnisse ausschließlich in SI-Einheiten.
- ► Für die Verwendung von Messergebnissen in Nicht-SI-Einheiten sind Sie als Anwender allein verantwortlich.

1. Tippen Sie die Taste  an.
   ⇨ Das Menü wird angezeigt.
2. Wählen Sie **Settings (Einstellungen)** > **Display** > **Units (Einheiten)**.
3. Wählen Sie die gewünschte Einstellung:



4. Um das Menü zu verlassen, tippen Sie die Taste  an.

17-10-07-707-001_2026-07S

7.4 Netzwerkfunktionen einrichten

VORSICHT!
Fehlfunktion, unplausible Messergebnisse
Werden Netzwerkeinstellungen nicht korrekt vorgenommen, können Messergebnisse falsch zugeordnet werden oder verloren gehen.

► Lassen Sie die in diesem Abschnitt beschriebenen Schritte durch Ihren Administrator oder Krankenhaustechniker durchführen. Bei Fragen wenden Sie sich an den seca Service.

HINWEIS
Sobald das Gerät mit einem Netzwerk verbunden ist, wird die Funktion **Autohold** automatisch aktiviert. Die Funktion **Autohold** kann nicht deaktiviert werden, wenn das Gerät mit einem Netzwerk verbunden ist.

Sie können das Gerät an ein Informationssystem anbinden. Über die Anbindung können Sie die Messwerte einer elektronischen Patientenakte zuordnen. Folgende Voraussetzungen müssen erfüllt sein:

- Gerät ist in der Software **seca connect 103** eingerichtet.
- Gerät ist über eine LAN- oder eine WLAN-Verbindung an Ihr Netzwerk angebunden.
- In der Software **seca connect 103** ist eine Schnittstelle zu Ihrem Informationssystem eingerichtet.
- Am Gerät ist ein Barcode-Scanner angeschlossen.

Bei Anbindung an ein Informationssystem besteht der Messvorgang aus folgenden Schritten:

- ID(s) mit Barcode-Scanner erfassen
- Messwerte am Gerät erfassen
- Messergebnisse via Software **seca connect 103** an das Informationssystem übertragen

HINWEIS
Der Messvorgang (Workflow-Settings) kann in der Software **seca connect 103** individuell angepasst werden.

Gerät in der Software seca connect 103 einrichten

Für die Datenübertragung zwischen dem Gerät und Ihrem Informationssystem muss das Gerät in der Software **seca connect 103** eingerichtet werden. Unter anderem müssen folgende Daten eingegeben werden:

- Gerätename
- Aufstellungsort
- Messvorgang (Workflow Settings)
- IP-Adresse oder Servername (DNS) des **seca connect 103** Servers
- Netzwerk-Port

1. Richten Sie das Gerät in der Software **seca connect 103** ein, wie in der System-Gebrauchsanweisung **seca 103/452** beschrieben.
   ⇨ Die Software erstellt einen QR-Code, der die eingegebenen Informationen enthält.
2. Stellen Sie sicher, dass ein Barcode-Scanner am Gerät angeschlossen ist (→ Barcode-Scanner anschließen (optional), Seite 23).
3. Scannen Sie den QR-Code von der Benutzeroberfläche der Software oder von einem Papierausdruck.
   ⇨ Die in der Software **seca connect 103** vorgenommenen Einstellungen werden im Gerät gespeichert.

17-10-07-707-001_2026-07S

4. Sie haben folgende Möglichkeiten fortzufahren:
   - ▶ LAN: Gerät per LAN-Kabel mit dem Netzwerk verbinden
   - ▶ WLAN-Verbindung via **seca connect 103**: → Netzwerkfunktionen einrichten, Seite 52

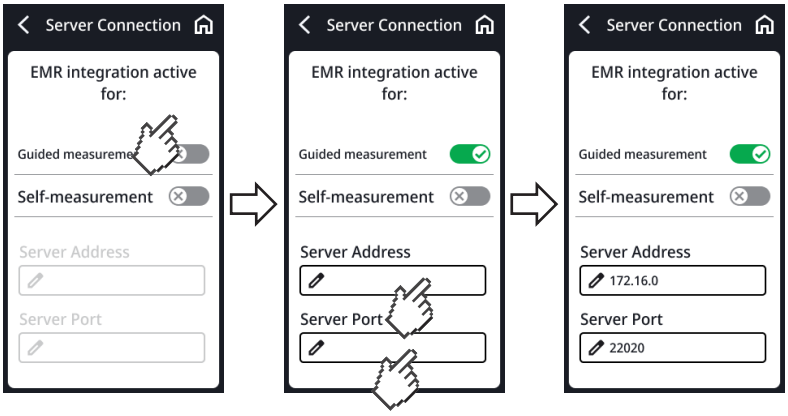
   ACHTUNG!
   Fehlfunktion
   Um Messergebnisse an ein Informationssystem senden zu können, muss eine Schnittstelle zwischen der Software **seca connect 103** und dem Informationssystem eingerichtet sein.
   - ▶ Beachten Sie die System-Gebrauchsanweisung **seca 103/452**.
   - ▶ Richten Sie die Schnittstelle in Zusammenarbeit mit dem Hersteller Ihres Informationssystems ein.

Serveradresse eingeben

Um Netzwerkfunktionen nutzen zu können, muss das Gerät mit folgendem Server verbunden werden:

- **seca connect 103**: Lokaler Server, auf dem die Software **seca connect 103** installiert ist.

1. Tippen Sie das Symbol an.
   ⇨ Das Menü wird angezeigt.
2. Wählen Sie **Settings (Einstellungen)** > **Network (Netzwerk)** > **Server Connection (Serververbindung)**.
3. Legen Sie fest, für welchen Messmodus die Serververbindung aktiv sein soll (hier: **Guided Measurement (Geführte Messung)**)
4. Geben Sie die Serveradresse und den Serverport ein:
   a) Wert eingeben
   b) Eingabe mit der Taste bestätigen



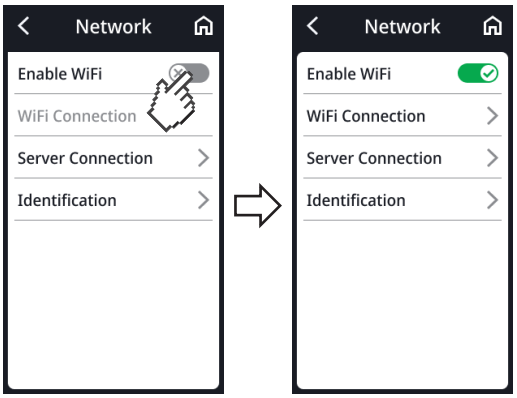
5. Sie haben folgende Möglichkeiten fortzufahren:
   - ▶ LAN: Gerät per LAN-Kabel mit dem Netzwerk verbinden
   - ▶ WLAN-Verbindung via **seca connect 103**: → Netzwerkfunktionen einrichten, Seite 52

17-10-07-707-001_2026-07S

WLAN-Funktion aktivieren/deaktivieren

Um die WLAN-Funktion des Gerätes zu aktivieren/deaktivieren, gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Tippen Sie das Symbol an.
   ⇨ Das Menü wird angezeigt.
2. Wählen Sie **Settings (Einstellungen)** > **Network (Netzwerk)**.
   ⇨ Die aktuelle Einstellung wird angezeigt (hier: WLAN deaktiviert):

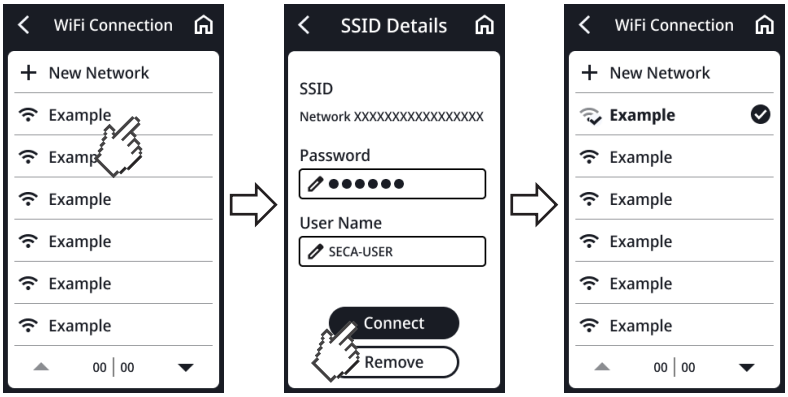


3. Tippen Sie den Punkt **Enable WiFi (WLAN aktivieren)** an.
   ⇨ Die Einstellung ist aktiv.
4. Um das Menü zu verlassen, tippen Sie die Taste an.

Gerät mit WLAN-Netzwerk verbinden

1. Stellen Sie sicher, dass keine LAN-Verbindung besteht, ziehen Sie – falls vorhanden – das LAN-Kabel vom Gerät ab.
2. Stellen Sie sicher, dass die WLAN-Funktion des Gerätes aktiviert ist → Gerät mit WLAN-Netzwerk verbinden, Seite 54.
3. Tippen Sie das Symbol an.
   ⇨ Das Menü wird angezeigt.
4. Wählen Sie **Settings (Einstellungen)** > **Network (Netzwerk)** > **WiFi Connection (WLAN-Verbindung)**.
   ⇨ Das Gerät sucht nach verfügbaren WLAN-Netzwerken. Dies kann einen Moment dauern.
5. Sie haben folgende Möglichkeiten fortzufahren:
   ▶ Automatisiert nach Netzwerk suchen (empfohlen und im Folgenden beschrieben)
   ▶ Gerät manuell in ein WLAN-Netzwerk einbinden
6. Tippen Sie das Netzwerk an, das Sie verwenden möchten (hier: „example“).
7. Geben Sie Anwendername und Passwort für das WLAN-Netzwerk ein.
8. Tippen Sie die Taste **Connect (Verbinden)** an.

17-10-07-707-001_2026-07S



⇨ Das Gerät verbindet sich mit dem Router des WLAN-Netzwerks.

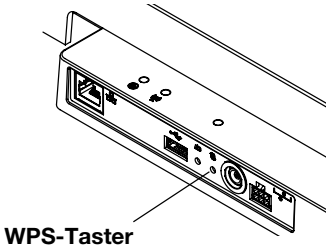
⇨ Sobald das Gerät mit dem WLAN-Netzwerk verbunden ist, wird das Symbol angezeigt.

9. Um das Menü zu verlassen, tippen Sie die Taste an.

Gerät mit WLAN-Netzwerk verbinden (WPS)

Verbinden Sie Ihr Gerät per WPS mit dem WLAN-Netzwerk, wenn kein Barcode-Scanner am Gerät angeschlossen ist und Sie Zugriff auf den Router haben.

1. Stellen Sie sicher, dass die WLAN-Funktion des Gerätes aktiviert ist → WLAN-Funktion aktivieren/deaktivieren, Seite 54.
2. Drücken Sie den WPS-Taster am Router und am Anschluss-Panel der Wägeplattform.
   ⇨ Das Gerät verbindet sich mit dem Router des WLAN-Netzwerkes.
   ⇨ Sobald das Gerät mit dem WLAN-Netzwerk verbunden ist, leuchtet das Symbol konstant.



ACHTUNG!
Fehlfunktion, unvollständige Datenübertragung
Um Messdaten über die Software **seca connect 103** an ein Informationssystem senden zu können, müssen weitere Einstellungen vorgenommen werden.

► Beachten Sie die System-Gebrauchsanweisung **seca 103/452**.

Messwerte automatisch löschen

Um Datensicherheit zu gewährleisten, können Sie einstellen, wie lange die patientenbezogenen Daten (ID, Gewicht, Größe, usw.) angezeigt werden. Außerdem führen veraltete Messergebnisse und Patientendaten zu einer fehlerhaften BMI- bzw. BSA-Berechnung.

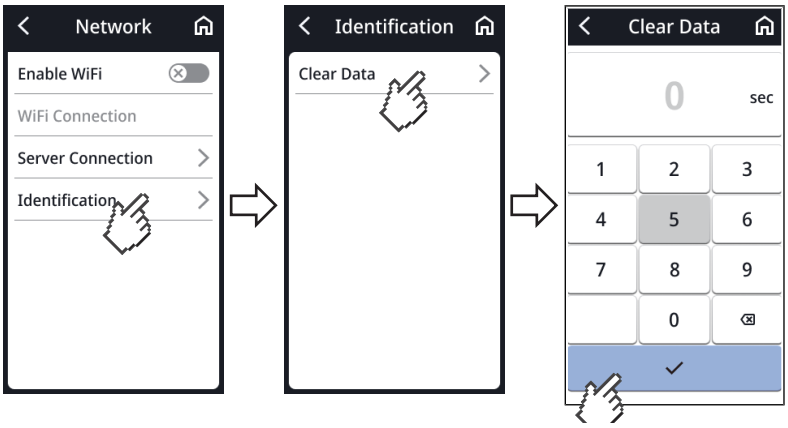
Sie können einstellen, nach welcher Zeitspanne folgende Parameter automatisch gelöscht werden:

- Gewicht
- Körpergröße
- **BMI**
- **BSA**
- Patienten-ID

1. Tippen Sie das Symbol an.
   ⇨ Das Menü wird angezeigt.
2. Wählen Sie **Settings (Einstellungen)** > **Network (Netzwerk)** > **Identification (Identifikation)** > **Clear Data (Daten verwerfen)**.

17-10-07-707-001_2026-07S

3. Geben Sie die Zeit an, nach der das Gerät Messergebnisse und Patientendaten verwerfen soll:
   a) Wert eingeben (Minimum: 10 sec./Maximum: 3600 sec./1 h)
   b) Eingabe mit der Taste ✓ bestätigen



4. Um das Menü zu verlassen, tippen Sie das Symbol  an.

7.5 Werkseinstellungen

Überblick Werkseinstellungen

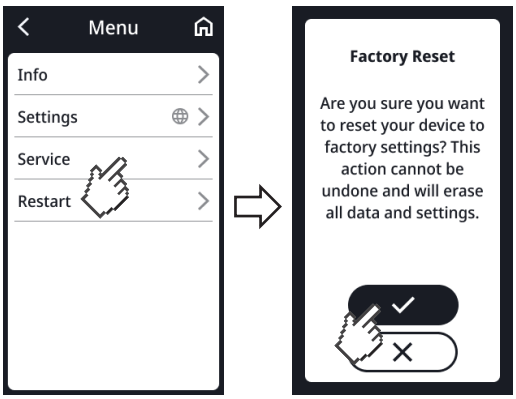
Funktion	Werkseinstellung
Allgemein	
Tare (Tara)	0 kg
Pre-tare (Pre-tara)	0 kg
Height (Körpergröße)	0 cm
Autohold	Off
Messmodus (**Guided Measurement (Geführte Messung)**, **Self-Measurement (Selbstvermessung)**)	Keiner
Clear Data (Daten verwerfen) [a]	Bei Belastung
Sensitivity (Empfindlichkeit)	Low
Display: Language (Sprache)	Keine
Display: Date format (Datumsformat)	YYYY/MM/DD
Display: Name format (Namensformat)	First name Surname
Display: Standby	3 min.
Display: Brightness (Helligkeit)	Stufe 4 von 5
BMI/BSA	BMI
Units (Einheiten)	Metrisch (kg, cm)
Server address (Serveradresse) [a]	Keine
Server port (Serverport) [a]	Keiner
WiFi [a]	On

[a] Individuelle Einstellung wird **nicht** auf Werkseinstellungen zurückgesetzt.

17-10-07-707-001_2026-07S

Werkseinstellungen wiederherstellen

1. Tippen Sie das Symbol an.
   ⇨ Das Menü wird angezeigt.
2. Wählen Sie **Service** > **Factory Reset (Werkseinstellungen)**.



3. Um die Auswahl zu bestätigen, tippen Sie die Taste ✓ an.
   ⇨ Das Gerät wird auf Werkseinstellungen zurückgesetzt.
   ⇨ Der Hauptbildschirm wird wieder angezeigt.

HINWEIS

Folgende Einstellungen werden **nicht** zurückgesetzt:

- **Clear Data (Daten verwerfen)**
- **Server address (Serveradresse)**
- **Server port (Serverport)**
- **WiFi**

17-10-07-707-001_2026-07S

8 HYGIENISCHE AUFBEREITUNG

WARNUNG!
Elektrischer Schlag
Bei der Anwendung von Flüssigkeiten am Gerät kann es zu einem elektrischen Schlag kommen.

► Ziehen Sie vor jeder hygienischen Aufbereitung den Netzstecker.

► Stellen Sie sicher, dass keine Flüssigkeiten in das Gerät gelangen.

WARNUNG!
Infektionsgefahr

► Bereiten Sie das Gerät in regelmäßigen Abständen hygienisch auf, wie in diesem Abschnitt beschrieben.

ACHTUNG!
Geräteschaden
Ungeeignete Reinigungs- und Desinfektionsmittel können die empfindlichen Oberflächen des Gerätes beschädigen und die Bedienbarkeit beeinträchtigen.

► Verwenden Sie keine scharfen oder scheuernden Reinigungsmittel.

► Verwenden Sie keine organischen Lösungsmittel (z. B. Spiritus oder Benzin).

8.1 Reinigung

► Feuchten Sie bei Bedarf ein weiches Tuch mit einer milden Seifenlauge an und wischen Sie das Gerät damit ab.

8.2 Desinfektion

1. Desinfizieren Sie das Gerät in regelmäßigen Abständen mit einem für empfindliche Oberflächen und Acrylglas geeigneten Desinfektionsmittel (z. B. 70 % Ethanol).
2. Beachten Sie die Gebrauchsanweisung des Desinfektionsmittels.
3. Desinfizieren Sie das Gerät:
   ► Weiches Tuch mit Desinfektionsmittel anfeuchten und Gerät damit abwischen.
   ► Fristen beachten, siehe Tabelle:

Frist	Komponente
Vor jeder Messung	Wägeplattform
Nach jeder Messung	Wägeplattform
Bei Bedarf	• Multifunktionsdisplay • Displaykabel

8.3 Sterilisation

Die Sterilisation des Gerätes ist nicht zulässig.

17-10-07-707-001_2026-07S

9 FUNKTIONSKONTROLLE

VORSICHT!
Personenschäden
Wenn Sie bei der Funktionskontrolle Fehler oder Abweichungen feststellen, die nicht mit Hilfe des Abschnitts „Fehlerbehebung“ in diesem Dokument behoben werden können, dürfen Sie das Gerät nicht verwenden.

- ► Lassen Sie das Gerät durch den seca Service oder einen autorisierten Servicepartner reparieren.
- ► Beachten Sie den Abschnitt „Wartung“ in diesem Dokument.

► Führen Sie vor jeder Anwendung eine Funktionskontrolle durch.

Zu einer vollständigen Funktionskontrolle gehören:

- Sichtprüfung auf mechanische Beschädigung
- Prüfung der Ausrichtung des Gerätes
- Sicht- und Funktionsprüfung der Anzeigeelemente
- Funktionsprüfung aller im Abschnitt „Übersicht“ dargestellten Bedienelemente
- Funktionsprüfung des optionalen Zubehörs

Sollten Sie bei der Funktionskontrolle Fehler oder Abweichungen feststellen, versuchen Sie zunächst, den Fehler mit Hilfe des Abschnitts „Fehlerbehebung“ in diesem Dokument zu beheben.

17-10-07-707-001_2026-07S

10 FEHLERBEHEBUNG

Sollten während der Bedienung des Gerätes Störungen auftreten, versuchen Sie diese zunächst mit Hilfe der folgenden Tabellen selbst zu beseitigen. Sollte die Störung bestehen bleiben, wenden Sie sich an den seca Service oder einen autorisierten Servicepartner.

Bei einigen Störungen erscheint ein Fehlercode auf dem Multifunktionsdisplay. Bitte übermitteln Sie den Fehlercode, wenn Sie sich an den seca Service wenden.

Informationen zu Displaymeldungen und der Struktur von Fehlercodes finden Sie hier:

- → Ampelsystem der Displaymeldungen, Seite 63
- → Fehlercodes, Seite 64

10.1 Allgemeine Störungen

Störung	Ursache	Beseitigung
Kein Menüzugriff möglich	Messmodus **Self-Measurement (Selbstvermessung)** aktiv	Mit Administrator/Krankenhaustechniker klären, ob das Gerät in einem anderen Gerätemodus betrieben werden kann • → Stromversorgung unterbrechen und wiederherstellen (Netzbetrieb), Seite 62 • Messmodus ändern
Multifunktionsdisplay reagiert nicht auf das Drücken von Tasten	Gerät ist nach unplausiblen Eingaben in einem undefinierten Zustand	• → Gerät neu starten, Seite 62 • Sollte der Fehler erneut auftreten, seca Service benachrichtigen
Multifunktionsdisplay bleibt nach Antippen dunkel	Keine Verbindung zur Wägeplattform	• Prüfen, ob Displaykabel korrekt angeschlossen ist • Falls der Fehler erneut auftritt, seca Service benachrichtigen
	Keine Stromversorgung	• Prüfen, ob Steckernetzgerät korrekt angeschlossen ist • Falls der Fehler erneut auftritt, seca Service benachrichtigen
	Gerät ist nach unplausiblen Eingaben in einem undefinierten Zustand	• → Gerät neu starten, Seite 62 • Sollte der Fehler erneut auftreten, seca Service benachrichtigen
	Multifunktionsdisplay defekt	seca Service benachrichtigen

10.2 Gewicht messen

Störung/Fehlercode	Ursache	Beseitigung
Angezeigter Gewichtswert ist unplausibel	Wägeelektronik verwendet veralteten Nullpunkt	• Wägeplattform entlasten • Displayfeld **Weight (Gewicht)** antippen • → Gerät neu starten, Seite 62 • Warten, bis Hauptbildschirm wieder angezeigt wird
	Wägeelektronik defekt	seca Service benachrichtigen
Funktion **Autohold** kann nicht deaktiviert werden	Gerät ist mit einem Netzwerk verbunden (Vorgesehenes Verhalten): Funktion **Autohold** wird automatisch aktiviert	Falls notwendig, Gerät vom Netzwerk trennen
001-272XX-XXX bis **008-272XX-XXX**	Wägezelle oder Gewichtserfassungsmodul defekt	seca Service benachrichtigen

17-10-07-707-001_2026-07S

Störung/Fehlercode	Ursache	Beseitigung
010-272XX-XXX	Waage wurde mit einer zu großen Belastung eingeschaltet	• → Gerät neu starten, Seite 62 • Sollte der Fehler erneut auftreten, seca Service benachrichtigen
013-272XX-XXX	Waage wurde in Eigenschwingungen versetzt, der Nullpunkt konnte nicht ermittelt werden	• → Gerät neu starten, Seite 62 • Sollte der Fehler erneut auftreten, seca Service benachrichtigen
016-272XX-XXX	Höchstlast überschritten	Patient bitten, die Waage zu verlassen
019-272XX-XXX	Umgebungstemperatur zu hoch oder zu niedrig	• Umgebungsbedingungen für Betrieb, Transport und Lagerung beachten → Allgemeine technische Daten, Seite 67
020-272XX-XXX bis **023-272XX-XXX**	Eine Ecke der Waage ist zu stark belastet worden	• Gewicht gleichmäßig verteilen
		• → Gerät neu starten, Seite 62 • Sollte der Fehler erneut auftreten, seca Service benachrichtigen
		• seca Service benachrichtigen
024-272XX-XXX	Kein GAL-Wert	seca Service benachrichtigen

10.3 Datenübertragung

Störung/Fehlercode	Ursache	Beseitigung
Symbol wird angezeigt	Patienten-ID nicht gescannt	Patienten-ID scannen
Symbol wird angezeigt	Scannen von IDs nicht eingerichtet	Workflow-Einstellungen der Software **seca connect 103** prüfen
	Patient hat noch keine Akte im Informationssystem	Patientenakte im Informationssystem anlegen
	Gescannte ID ist ungültig	Gültige ID erstellen
Funktion **Clear Data (Daten verwerfen)**: Eingabe „0 Sekunden“ wird nicht akzeptiert, stattdessen wird die Werkseinstellung (300 Sekunden) vorgeschlagen	Unplausible Eingabe, Ausschalten der Funktion ist werksseitig nicht vorgesehen	• Werkseinstellung übernehmen • Wert zwischen 10 und 3600 Sekunden manuell eingeben
LED „Messvorgang“ leuchtet nicht	Messvorgang noch nicht gestartet	Messvorgang starten (→ Bedienung, Seite 28)
	Keine Netzwerkverbindung	→ Netzwerkfunktionen einrichten, Seite 52
	WLAN-Funktion deaktiviert	→ WLAN-Funktion aktivieren/deaktivieren, Seite 54
	LED „Messvorgang“ defekt	seca Service benachrichtigen
LED „Messvorgang“ leuchtet rot	ID wurde nicht im Informationssystem oder in der seca Software gefunden	ID im Informationssystem oder in der seca Software anlegen
	Messergebnisse wurden nicht vom Gerät zwischengespeichert	Messung wiederholen
	Messergebnisse wurden nicht an ein Informationssystem oder eine seca Software gesendet	• Messung wiederholen • WLAN-Verbindung prüfen

17-10-07-707-001_2026-07S

10.4 Gerät neu starten

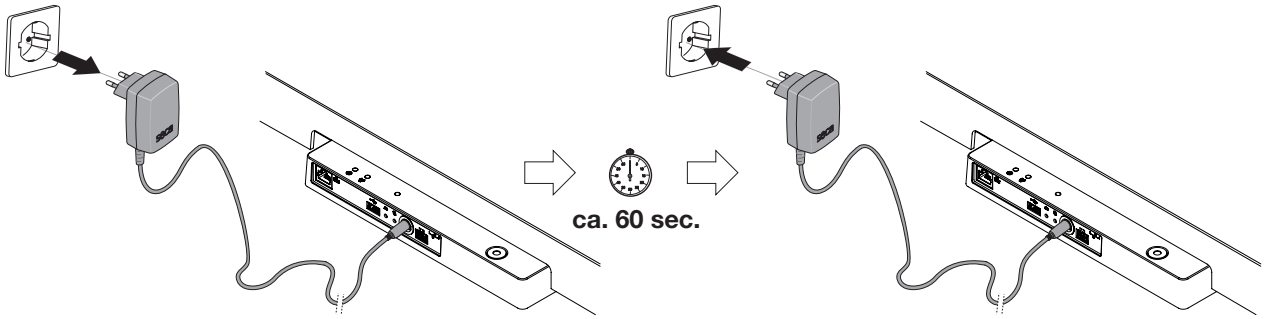
Im Einzelfall kann es notwendig sein (z. B. nach unplausiblen Eingaben), das Gerät neu zu starten. Dazu können Sie die Funktion **Restart (Neustart)** im Menü verwenden oder die Stromversorgung unterbrechen und wieder herstellen.

HINWEIS
Bei einem Neustart bleiben alle individuellen Einstellungen des Gerätes erhalten. Wenn Sie das Gerät auf Werkseinstellungen zurücksetzen möchten, gehen Sie vor, wie im entsprechenden Kapitel beschrieben: → Werkseinstellungen, Seite 56

10.5 Stromversorgung unterbrechen und wiederherstellen (Netzbetrieb)

Ist der Neustart über das Display nicht erfolgreich, können Sie die Stromversorgung des Gerätes kurz unterbrechen:

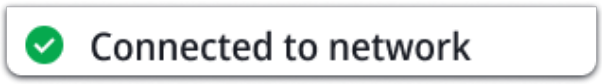
1. Stellen Sie sicher, dass die Wägeplattform unbelastet ist.
2. Ziehen Sie das Netzgerät aus der Steckdose.
3. Warten Sie etwa eine Minute.



4. Stecken Sie das Netzgerät wieder in die Steckdose.
   ⇨ Gerät und Multifunktionsdisplay schalten sich automatisch ein.
   ⇨ Das Gerät ist betriebsbereit.

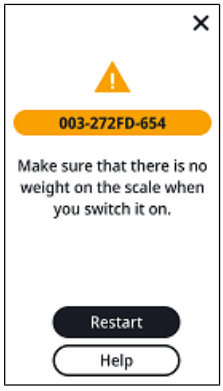
17-10-07-707-001_2026-07S

10.6 Ampelsystem der Displaymeldungen

Symbol	Beschreibung
	Grün: Aktion erfolgreich, z. B. Gerät mit einem Netzwerk verbunden
	Gelb: Fehlbedienung oder Fehlfunktion, kann vom Anwender mit Hilfe der Informationen im Display und der Fehlertabellen in diesem Abschnitt behoben werden. Beispiel: 
	Rot: Gerätefehler, der nicht vom Anwender behoben werden kann. seca Service benachrichtigen. Beispiel: 

17-10-07-707-001_2026-07S

10.7 Fehlercodes



010 - 272GE - 654

- Modellnummer (hier: seca 654)
- Firmwarestand der betroffenen Baugruppe (hier: Index „E“)
- Hardwarestand der betroffenen Baugruppe (hier: Index „G“)
- Betroffene Baugruppe (hier: 272 = Gewichtsmessung)
- Fehlernummer (hier: 010 = Nullpunkt außerhalb des Bereichs)

11 WARTUNG

11.1 Geeichte Waagen

VORSICHT!
Fehlmessungen durch fehlende oder unsachgemäße Eichung

- ► Lassen Sie eine Eichung nur durch autorisierte Personen durchführen.
- ► Lassen Sie immer eine Eichung durchführen, wenn eine oder mehrere Sicherungsmarken verletzt sind.

seca empfiehlt, vor der Eichung des Gerätes eine Wartung durchführen zu lassen.

VORSICHT!
Fehlmessungen durch unsachgemäße Wartung

- ► Lassen Sie Wartungen und Reparaturen ausschließlich durch den seca Service oder einen autorisierten Servicepartner durchführen.
- ► Den Servicepartner in Ihrer Nähe finden Sie unter www.seca.com.

Lassen Sie den nationalen gesetzlichen Bestimmungen entsprechend eine Eichung durch autorisierte Personen durchführen.

Eine Eichung ist in jedem Falle erforderlich, wenn eine oder mehrere Sicherungsmarken verletzt sind oder der Eichzählerinhalt nicht mit der Zahl auf der gültigen Eichzählermarke übereinstimmt. Wenn Sicherungsmarken verletzt sind, wenden Sie sich direkt an den seca Service.

Eichungen dürfen nur durch autorisierte Stellen erfolgen. Um dies sicherzustellen, ist die Waage mit einem Eichzähler ausgestattet, der jede Veränderung der eichtechnisch relevanten Daten festhält. Zusätzlich kann abgelesen werden, welchen GAL-Wert das Gerät verwendet.

Wenn Sie prüfen möchten, ob die Waage ordnungsgemäß geeicht ist, gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Tippen Sie das Symbol an.
   ⇨ Das Menü wird angezeigt.
2. Wählen Sie **Info** > **About the device (Über das Gerät)**

17-10-07-707-001_2026-07S

3. Tippen Sie die Taste ▲ oder ▼ an, um auf dem Bildschirm zu navigieren.
4. Lesen Sie den GAL-Wert ab.
5. Lesen Sie den **Verification counter (Eichzähler)** ab.
   ⇨ Der Wert muss mit der Zahl auf der Eichzählermarke übereinstimmen.

Für eine gültige Eichung müssen beide Zahlen übereinstimmen. Wenn Marke und Eichzähler nicht übereinstimmen, muss eine Eichung erfolgen. Wenden Sie sich an Ihren Servicepartner oder den seca Service. Ist die Eichung erfolgt, wird eine neue, aktualisierte Eichmarke zur Kennzeichnung des Eichzählerstandes verwendet. Diese Marke wird durch die zur Eichung autorisierte Person mit einem Zusatzsiegel gesichert. Die Eichmarke kann vom seca Service bezogen werden.

11.2 Ungeeichte Waagen

Das Produkt muss sorgfältig aufgestellt und regelmäßig gewartet werden. seca empfiehlt je nach Häufigkeit der Benutzung eine Wartung im Abstand von 3 bis 5 Jahren.

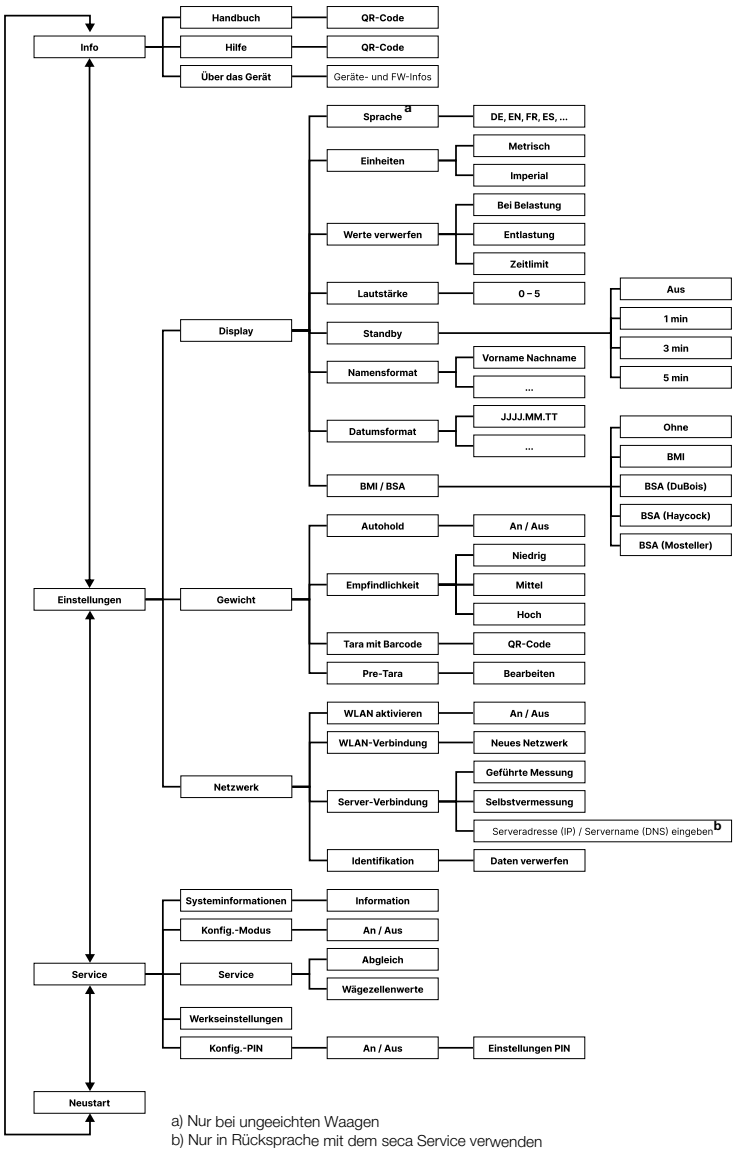
⚠ **VORSICHT!**
Fehlmessungen durch unsachgemäße Wartung

- ► Lassen Sie Wartungen und Reparaturen ausschließlich durch den seca Service oder einen autorisierten Servicepartner durchführen.
- ► Den Servicepartner in Ihrer Nähe finden Sie unter www.seca.com.

17-10-07-707-001_2026-07S

12 TECHNISCHE DATEN

12.1 Menüstruktur



a) Nur bei ungeeichten Waagen
b) Nur in Rücksprache mit dem seca Service verwenden

17-10-07-707-001_2026-07S

12.2 Allgemeine technische Daten

Allgemeine technische Daten	
Umgebungsbedingungen, Betrieb: • Temperatur • Luftdruck • Luftfeuchtigkeit	 +10 °C bis +40 °C (50 °F bis 104 °F) 700 hPa – 1060 hPa 20 % – 80 % nicht kondensierend
Umgebungsbedingungen, Lagerung: • Temperatur • Luftdruck • Luftfeuchtigkeit • Aufwärmzeit von niedrigster Lagertemperatur auf betriebsfähige Temperatur – bei Umgebungstemperatur 20 °C – bei Umgebungstemperatur 20 °C und Kondensatbildung • Abkühlzeit von höchster Lagertemperatur auf betriebsfähige Temperatur (bei Umgebungstemperatur 20 °C)	 -10 °C bis +65 °C (14 °F bis 149 °F) 700 hPa – 1060 hPa 0 % – 95 % nicht kondensierend 8 h 24 h 8 h
Umgebungsbedingungen, Transport • Temperatur • Luftdruck • Luftfeuchtigkeit	 -10 °C bis +65 °C (14 °F bis 149 °F) 700 hPa – 1060 hPa 0 % – 95 % nicht kondensierend
Stromversorgung: Steckernetzgerät • Versorgungsspannung • maximale Stromaufnahme	 12 V max. 1,5 A
Netzspannung	100 V – 240 V
Netzfrequenz	50 Hz – 60 Hz
Leistungsaufnahme	max. 18 W
IEC 60601-1: elektromedizinisches Gerät, Typ BF	
Schutzart gemäß IEC 60529	IP 21
Betriebsart	Dauerbetrieb
Medizinprodukt gemäß Verordnung (EU) 2017/745:	Klasse I mit Messfunktion
Anwendungsteile gemäß IEC 60601-1:	Multifunktionsdisplay, Glasplatte
Schnittstellen: • USB • WiFi • LAN • Internes Bussystem/Multifunktionsdisplay	 USB 2.0, max. 500 mA 2,4 GHz, IEEE 802.11b/g/n/e/i IEEE 802.3u seca Device Bus (SDB)

17-10-07-707-001_2026-07S

12.3 Abmessungen und Gewichte

Abmessungen und Gewichte	
Waage	
Abmessungen: • Tiefe • Breite • Höhe	 574 mm 600 mm 70 mm
Eigengewicht	ca. 14 kg

12.4 Gewichtsmessung

seca 651

Geeichtes Modell	
Eichung nach Richtlinie 2014/31/EU	Klasse III
Höchstlast • Wägebereich 1 • Wägebereich 2	 150 kg 300 kg
Mindestlast • Wägebereich 1 • Wägebereich 2	 1 kg 2 kg
Feinteilung • Wägebereich 1 • Wägebereich 2	 50 g 100 g
Tarierbereich	300 kg (subtraktiv)
Genauigkeit bei Ersteichung • Wägebereich 1: 0 bis 25 kg • Wägebereich 1: 25 bis 100 kg • Wägebereich 1: 100 bis 150 kg • Wägebereich 2: 0 bis 50 kg • Wägebereich 2: 50 bis 200 kg • Wägebereich 2: 200 bis 300 kg	 ± 25 g ± 50 g ± 75 g ± 50 g ± 100 g ± 150 g

seca 650

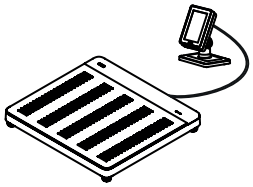
Ungeeichtes Modell	
Höchstlast	360 kg
Mindestlast	1 kg
Feinteilung	50 g
Tarierbereich	360 kg (subtraktiv)
Genauigkeit • 0 kg bis 50 kg • 50 kg bis 360 kg bei 20° C Umgebungstemperatur und 45 % Luftfeuchtigkeit	 ± 50 g ± 50 g / ± 0,10 %

17-10-07-707-001_2026-07S

13 OPTIONALES ZUBEHÖR UND ERSATZTEILE

Zubehör/Ersatzteil	Artikelnummer
Switchmode-Netzgerät: 100-240 V~ / 50-60 Hz, 12 V= / 1,5 A / 18 W	68 32 10 272
Barcode-Scanner	siehe Empfehlung unter www.seca.com
RS232-Adapterbox **seca 480** (nicht für alle Modelle und nicht in allen Ländern verfügbar, weitere Informationen unter www.seca.com)	480 6900 009

14 KOMPATIBLE SECA PRODUKTE

Waage	Stehhilfe	Längenmessstab	Konfigurationssoftware
 **seca 651/650** 651 7021 099 650 1321 009	–	–	 **seca connect 103** ab Version 2.0

15 GERÄT ENTSORGEN



Entsorgen Sie das Gerät nicht über den Hausmüll. Das Gerät muss sachgerecht als Elektronikschrott entsorgt werden. Beachten Sie Ihre jeweiligen nationalen Bestimmungen. Für weitere Auskünfte wenden Sie sich an den seca Service oder einen autorisierten Servicepartner.

16 GEWÄHRLEISTUNG

Für Mängel, die auf Material- oder Fabrikationsfehler zurückzuführen sind, gilt eine zweijährige Gewährleistungsfrist ab Lieferung. Alle beweglichen Teile, wie z. B. Batterien, Kabel, Netzgeräte, Akkus etc., sind hiervon ausgenommen. Mängel, die unter die Gewährleistung fallen, werden für den Kunden gegen Vorlage der Kaufquittung kostenlos behoben. Weitere Ansprüche können nicht berücksichtigt werden. Kosten für Hin- und Rücktransporte gehen zu Lasten des Kunden, wenn sich das Gerät an einem anderen Ort als dem Sitz des Kunden befindet. Bei Transportschäden können Gewährleistungsansprüche nur geltend gemacht werden, wenn für Transporte die komplette Originalverpackung verwendet und das Gerät darin gemäß dem originalverpackten Zustand gesichert und befestigt wurde. Bewahren Sie daher alle Verpackungsteile auf.

Es besteht keine Gewährleistung, wenn das Gerät durch Personen geöffnet wird, die hierzu nicht ausdrücklich von seca autorisiert worden sind.

Bitte wenden Sie sich im Gewährleistungsfall an Ihre seca Niederlassung oder den Händler, über den Sie das Produkt bezogen haben.

17-10-07-707-001_2026-07S

17 KONFORMITÄTSERKLÄRUNGEN

17.1 Europa

CE M24 0102 0123 CE 0123

Hiermit erklärt die seca gmbh & co. kg, dass das Produkt den Bestimmungen der anwendbaren europäischen Richtlinien und Verordnungen entspricht. Die vollständige Konformitätserklärung finden Sie unter www.seca.com.

17.2 USA und Kanada

seca 651/650
seca 655/654
seca mBCA 555/554/552

WiFi Module:
FCC 2AC7Z-ESPWROOM02
IC 21098-ESPWROOM02

This device complies with Part 15 of the FCC Rules and with RSS-210 of Industry Canada. Operation is subject to the following two conditions. (1) this device may not cause harmful interference, and (2) this device must accept any interference received, including interference that may cause undesired operation.

NOTE

This device complies with Part 15 of the FCC Rules and with RSS-210 of Industry Canada. Operation is subject to the following two conditions:

- This device may not cause harmful interference.
- This device must accept any interference received, including interference that may cause undesired operation.

NOTE

Changes or modifications made to this equipment not expressly approved by seca may void the FCC authorization to operate this equipment.

NOTE

Radiofrequency radiation exposure information: This equipment complies with FCC radiation exposure limits set forth for an uncontrolled environment. This equipment should be installed and operated with minimum distance of 1 m between the radiator and your body. This transmitter must not be co-located or operating in conjunction with any other antenna or transmitter.

17-10-07-707-001_2026-07S

17-10-07-707-001_2026-07S

Medical Measuring Systems and Scales since 1840

seca gmbh & co. kg
Hammer Steindamm 3–25
22089 Hamburg · Germany
T +49 40 20 00 00 0
F +49 40 20 00 00 50
E info@seca.com

seca operates worldwide with headquarters
in Germany and branches in:
seca france
seca united kingdom
seca north america
seca schweiz
seca zhong guo
seca nihon
seca mexico
seca austria
seca polska
seca middle east
seca suomi
seca américa latina
seca asia pacific
seca danmark
seca benelux
seca lietuva
and with exclusive partners in
more than 110 countries.
All contact data at seca.com

17-10-07-707-001_2026-07S